



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



Gehst du im April bei Sonne aus,
lass nie den Regenschirm
zu Haus.



Foto: Gettyimages

40

SCHLOSS FESTSPIELE ZWINGENBERG

14.07.-06.08.23



SISTER ACT

Musical von Alan Menken
26.-30.07.

DER FREISCHÜTZ

Oper von Carl M. v. Weber
04.-06.08.



BUDAPEST-NIGHT 8. FAMILIENFEST JUBILÄUMSGALA



ONLINE KARTEN BESTELLEN:
www.schlossfestspiele-zwingenberg.de



Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt

Sie sind schon mit dem Bürgerbus gefahren?

Machen Sie Werbung für uns und geben Ihre Erfahrung an Dritte weiter.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
	Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11
	Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst	9205-12
	Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Jachmann	9205-13
	Lea.Jachmann@Hueffenhardt.de
Frau Hamisch	9205-15
	Tamara.Hamisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16
	Jutta.Ueltzhoeffler@Hueffenhardt.de
Naturkindergarten	
Frau Beck	0152/24580447
	Ute.Beck@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
	Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	
	Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
	feuerwehr@hueffenhardt.de

Polizei

110	
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

	752
--	-----

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:	06261/84-1910
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06281/906-0
KWiN Buchen, Abfuhr	

Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht

	06261/87-0
--	------------

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch	09341/9498-70
-----------------------	---------------

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich	
außerhalb der Öffnungszeiten	
und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	030/25777777
-----------------------	--------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
-----------	--------------

Tierheim Dallau

	06261/893237
--	--------------

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228

Kindergarten

Evang. Haus für Kinder	
Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-	
dienst	116 117
Praxis Dr. Johmann	1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer	928363
------------	--------

Domus Cura

Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
----------------------------------	--------

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler	228
-----------------	-----

Hü: Bernhard Eckert

	535
--	-----

Kä: Erhard Geörg

	334
--	-----

Tierarztpraxis

Waberschek	928617
------------	--------

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	(außer an Feiertagen)	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		

Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Die genauen Haltepunkte sowie Fahrzeiten des Bürgerbusses können dem beigefügten Fahrplan entnommen werden. Eine Fahrt für eine Runde mit dem Bürgerbus kostet 1,00 Euro, ganz gleich, ob nur eine Haltestelle oder eine komplette Runde über die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt mit ihren Ortsteilen gefahren wird.

Einschränkung Fahrzeiten

Aus personellen Gründen ist eine Einschränkung der Fahrzeiten für den Bürgerbusbetrieb erforderlich. Der Bürgerbus kann daher nur an den Wochentagen **Montag, Mittwoch und Freitag** den Betrieb aufrechterhalten. Die Abfahrtszeiten des Fahrplans behalten ihre Gültigkeit.

Haßmersheim	Steg	08:15	10:00	11:45	13:45	15:30	17:15
	Lidl	08:16	10:01	11:46	13:46	15:31	17:16
	Marktstraße / Altes Rathaus	08:18	10:03	11:48	13:48	15:33	17:18
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	08:19	10:04	11:49	13:49	15:34	17:19
	Dölchenstr. / Hildastr.	08:20	10:05	11:50	13:50	15:35	17:20
	REWE	08:22	10:07	11:52	13:52	15:37	17:22
	Dreispietzweg / Akazienweg	08:23	10:08	11:53	13:53	15:38	17:23
	Spielplatz / Mörikestraße	08:25	10:10	11:55	13:55	15:40	17:25
Hochhausen	Räppelstraße / Waldblick	08:31	10:16	12:01	14:01	15:46	17:31
	Rathaus / Feuerwehr	08:33	10:18	12:03	14:03	15:48	17:33
	Oberer Höhweg / Schwimmbad	08:36	10:21	12:06	14:06	15:51	17:36
Haßmersheim	Spielplatz / Mörikestraße	08:42	10:27	12:12	14:12	15:57	17:42
	Lidl	08:44	10:29	12:14	14:14	15:59	17:44
	Eichendorffstr. / Voba	08:46	10:31	12:16	14:16	16:01	17:46
	Dr. Sfantizky	08:47	10:32	12:17	14:17	16:02	17:47
	Dreispietzweg / Akazienweg	08:48	10:33	12:18	14:18	16:03	17:48
	REWE	08:49	10:34	12:19	14:19	16:04	17:49
	Ecke Bergstraße / Milanweg	08:51	10:36	12:21	14:21	16:06	17:51
Neckarmühlbach	Wilhelm-Hauff-Straße	08:54	10:39	12:24	14:24	16:09	17:54
	Ort	08:56	10:41	12:26	14:26	16:11	17:56
Haßmersheim	Ecke Bergstraße / Milanweg	08:59	10:44	12:29	14:29	16:14	17:59
	Lidl	09:02	10:47	12:32	14:32	16:17	18:02
	REWE	09:04	10:49	12:34	14:34	16:19	18:04
Hüffenhardt	Schule	09:10	10:55	12:40	14:40	16:25	18:10
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:12	10:57	12:42	14:42	16:27	18:12
Kälbertshausen	Hälde	09:19	11:04	12:49	14:49	16:34	18:19
	Rathaus	09:20	11:05	12:50	14:50	16:35	18:20
	Rose	09:22	11:07	12:52	14:52	16:37	18:22
Hüffenhardt	Ortsmitte / Feuerwehr	09:26	11:11	12:56	14:56	16:41	18:26
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:29	11:14	12:59	14:59	16:44	18:29
	Gewerbegebiet / Beudweg	09:31	11:16	13:01	15:01	16:46	18:31
Haßmersheim	REWE	09:37	11:22	13:07	15:07	16:52	18:37
	Dreispietzweg / Akazienweg	09:39	11:24	13:09	15:09	16:54	18:39
	Dr. Sfantizky	09:40	11:25	13:10	15:10	16:55	18:40
	Eichendorffstr. / Voba	09:41	11:26	13:11	15:11	16:56	18:41
	Hildastr. / Dölchenstr.	09:42	11:27	13:12	15:12	16:57	18:42
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	09:43	11:28	13:13	15:13	16:58	18:43
	Marktstraße / Altes Rathaus	09:44	11:29	13:14	15:14	16:59	18:44
	Steg / Lidl	09:45	11:30	13:15	15:15	17:00	18:45

Keine Fahrten an Feiertagen. Am 24.12. und 31.12. nur bis 13.12 Uhr

Haben Sie Lust bei uns einzusteigen? Werden Sie Bürgerbusfahrer

Die Gemeinde Haßmersheim sucht noch weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Interessierte können sich bei Herrn Guth, Gemeinde Haßmersheim, Tel. 06266/791-59, gerne melden.

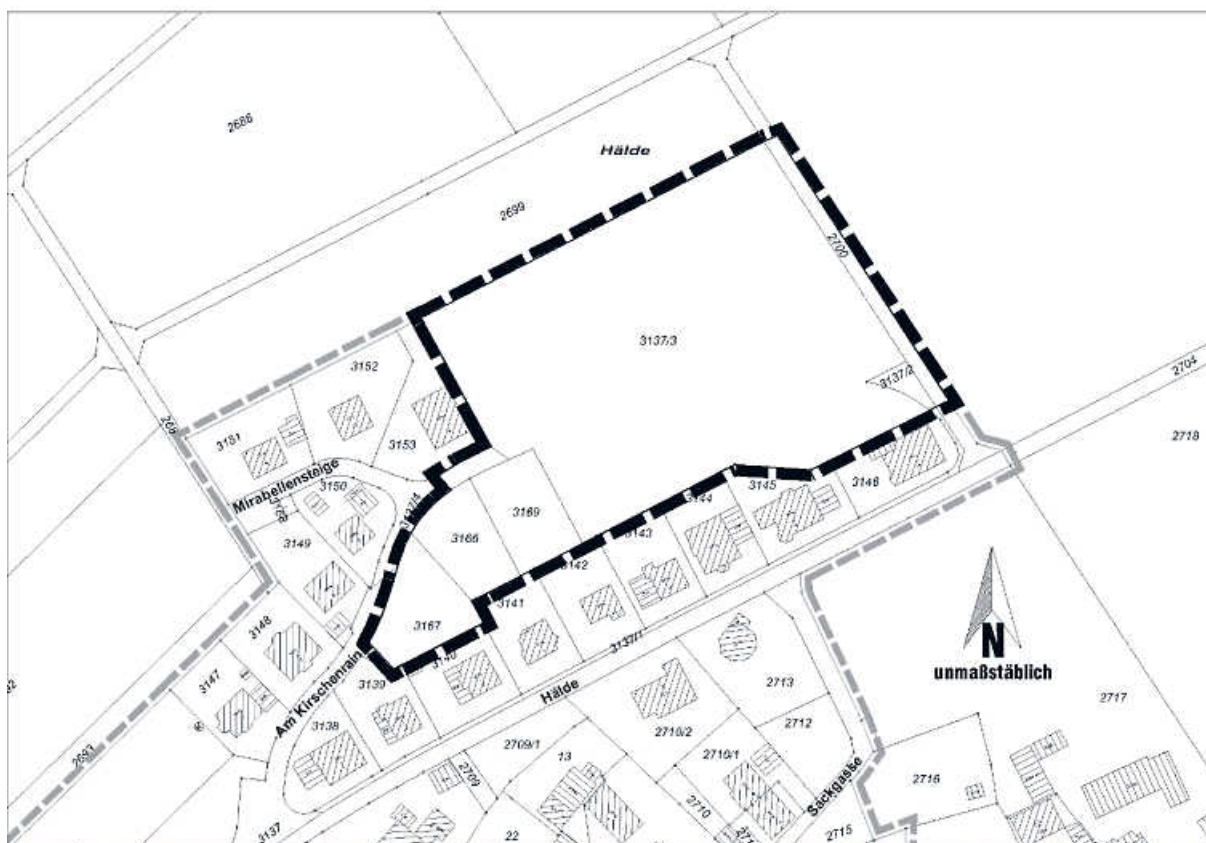
Gemeinde Hüffenhardt, Ortsteil Kälbertshausen
Neckar-Odenwald-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Hälde“, 1. Teiländerung

Der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt hat am 02.03.2023 in öffentlicher Sitzung die 1. Teiländerung des Bebauungsplanes „Hälde“ nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan nach § 74 Abs. 1 LBO aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften, in Verbindung mit § 4 GemO, als jeweils selbständige Satzungen beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Satzungen ergibt sich aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt:



Die 1. Teiländerung des Bebauungsplanes „Hälde“ sowie die geänderten Örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan sowie die Örtlichen Bauvorschriften können mit der Begründung im Rathaus der Gemeinde 74928 Hüffenhardt, Reisengasse 1, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen und über deren Inhalte Auskunft verlangt werden.

Die in Kraft getretene 1. Teiländerung des Bebauungsplanes sowie die Örtlichen Bauvorschriften können mit der Begründung des Weiteren auch im Internet unter der Internet-Adresse www.hueffenhardt.de abgerufen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den § 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes gelten gemacht worden sind.
Das Gleiche gilt auch, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die 1. Teiländerung des Bebauungsplanes – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. ... die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.
2. ... der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Erläuterung zur erneuten Bekanntmachung: die erneute Bekanntmachung dient der Korrektur des Hinweises nach § 4 Abs. 4 Satz 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO). Mit dieser Bekanntmachung beginnt die Frist des § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO neu.

Hüffenhardt, den 30.03.2023

Gez.

Walter Neff, Bürgermeister

Ökum. Fastenaktion 2023 in Hüffenhardt

Miteinander teilen

Wir (die Kirchengemeinden) sammeln vom **27. März bis 2. April 2023** haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel, um den Tafelladen in Mosbach zu unterstützen. Die Mosbacher Tafel ist die Brücke zwischen Armut und Überfluss und bemüht sich mit zahlreichen ehrenamtlichen HelferInnen um einen Ausgleich in unserer Region.

An folgenden Stellen können Sie Ihre Spende abgeben:

- Pfarrhaus der Ev. Kirchengemeinde Hüffenhardt
- kath. Kirche Maria Königin Hüffenhardt (tagsüber geöffnet)
- nach tel. Absprache bei Frau Michaela Uhle, Tel. 06268/1620
- im Pfarrhaus-Anbau, Zugang vom Hof der Ev. Kirchengemeinde Kälbertshausen

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer

116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach
Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer:

0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Krankentransport

06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pfligestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
 Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit
 Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
 Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Sa., 1.4. Bioenergietonne, Verpackungstonne

Impressum

Herausgeber:
 Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
 Internet: www.hueffenhardt.de
 E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
 Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
 Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
 Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 6924-0
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 24,50 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
 © Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen
- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

An Sonn- und Feiertagen ist der Grüngutplatz geschlossen!

KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR - Sansenhecken 1 - 74722 Buchen - www.kwin-online.de

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Kälbertshausen

Übung
 Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 4.4.2023 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Jugendfeuerwehr

Übung
 Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Mittwoch, 5.4.2023 um 18.30 Uhr zu einer Übung.



Vom Ortschaftsrat

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 1.3.2023 Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Baugebiet „Hälde“ Kälbertshausen, 1. Teiländerung
 - 2.1 Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB
 - 2.2 Umstellung des Verfahrens zur Durchführung des Bebauungsplans
 - 2.3 Satzungsbeschluss des Bebauungsplans nach § 10 BauGB und der örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO Baden-Württemberg
3. Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2023
 - Verabschiedung
4. Straßen- und Wegeunterhaltung 2023
 - Beratung und Beschlussfassung
5. Überprüfung der Sitzverteilung des Gemeinderats Hüffenhardt
 - Beratung und Beschlussfassung
6. Bauantrag zu Wohnhausanbau und -umbau, Grundstück Flst.-Nr. 2551, Gemarkung Kälbertshausen, 74928 Hüffenhardt
7. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
8. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Ein Bürger merkt an, dass mittwochabends normalerweise im Bürgerhaus die Chorproben vom Gesangsverein stattfinden. Aufgrund der Ortschaftsratsitzungen, welche dieses Jahr ausschließlich mittwochs stattfinden, müssten die Chorproben immer ausfallen. Es wäre zu aufwendig, die Chorproben zu verlegen. Aus diesem Grund kam die Frage nach einer anderen räumlichen Lösung für die Ortschaftsratsitzungen auf.

Eine andere Bürgerin schlägt vor, die Ortschaftsratssitzungen auf montags zu verlegen. Dies sei laut Ortsvorsteher Geörg nicht möglich, da so die Einladungsfrist nicht eingehalten werden könne.

Ortsvorsteher Geörg möchte diese Angelegenheit im TOP 7 noch mal besprechen, schlägt jedoch schon vor, die Sitzungen künftig wieder dienstags abzuhalten und auf den Bürgersaal auszuweichen.

zu Punkt 2

Nach kurzer Einleitung durch Ortsvorsteher Erhard Geörg erläutert Bauamtsleiterin Ernst den Verlauf der Bebauungsplanänderung Hälde.

Der Bebauungsplan Hälde wurde 1994 als Satzung beschlossen. Die Erschließung erfolgte in mehreren Bauabschnitten mit seither geänderten Rahmenbedingungen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt hat in öffentlicher Sitzung am 23.2.2022 den Beschluss zur 1. Teilfortschreibung des Bebauungsplans „Hälde“ einschließlich der örtlichen Bauvorschriften gefasst.

In gleicher Sitzung wurde der Änderungsentwurf gebilligt und beschlossen, diesen für die Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB freizugeben. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte in Form einer Planauslegung in der Zeit vom 19.8. bis einschließlich 23.9.2022. Parallel wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Von den Behörden und Träger öffentlicher Belange sind die in der Anlage zusammengefassten Stellungnahmen vorgelegt worden. Vom beauftragten Büro Sternemann und Glup, Sinsheim wurde jeweils ein Behandlungsvorschlag erarbeitet.

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Baurecht weist in seiner Stellungnahme auf Folgendes hin: Die Anwendung von § 13b BauGB setzt voraus, dass eine bauplanungsrechtliche Außenbereichsfläche überplant werden soll, die sich nicht bereits in einem rechtskräftigen Bebauungsplangebiet befindet. Die Bebauungsplanänderung sei somit entweder im Regelverfahren oder im Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen.

Das Ingenieurbüro schlägt vor, das Verfahren formal auf der Grundlage des § 13a BauGB im „beschleunigten Verfahren“ weiterzuführen. Die Verfahrensschritte sind identisch, sodass nach der erfolgten Abwägung und der formalen Umstellung des Verfahrens für den Fall, dass die Inhalte des Bebauungsplans keine Änderung mehr erfahren, die Satzung zur Änderung des Bebauungsplans beschlossen werden kann.

Ortschaftsratsrat Luckhaupt möchte hierzu wissen, was mit privaten Grünflächen gemeint ist. Bauamtsleiterin Ernst erläutert, dass die Veräußerung dieser Grünflächen an Privatpersonen möglich sei, aber es müssten Grünflächen bleiben.

Ortschaftsratsrat Hagendorn weist darauf hin, dass für den Fall von Starkregenereignissen die Straßeneinläufe größer sein müssen und das Gefälle aufgrund der Straßenneigung beachtet werden muss. Diese Hinweise sollen an den Bauleiter weitergegeben werden.

Beschluss

- Der Ortschaftsratsrat nimmt die Behandlung und Abwägung der während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen entsprechend des Behandlungsvorschlags des Ingenieurbüros Sternemann und Glup zur Kenntnis und stimmt diesen zu.
- Der Ortschaftsratsrat stimmt der Umstellung des Verfahrens zur Durchführung des Bebauungsplans zu. Das Verfahren zur 1. Teiländerung des Bebauungsplans „Hälde“ wird auf der Grundlage von § 13a BauGB im „beschleunigten Verfahren“ weitergeführt.
- Der Ortschaftsratsrat stimmt dem Bebauungsplan „Hälde“ 1. Teiländerung mit Begründung gemäß § 10 BauGB und den örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO Baden-Württemberg i.V.m. § 4 GemO, jeweils als Satzung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 3

Ortsvorsteher Geörg legt den aktuellen Stand der Verabschiedung des Haushaltsplans mit der Haushaltssatzung 2023 wie folgt dar.

Der Haushaltsplanentwurf 2023 wurde in der Klausurtagung am 26.11.2022 vorberaten. In der Gemeinderatssitzung am 26.1.2023 erfolgte die Einbringung des Haushaltsplanentwurf 2023; dabei wurden die wesentlichen Entwicklungen und wichtigsten Kennzahlen des Haushaltsplanentwurfs 2023 vorgestellt. In der Gemeinderatssitzung am 2.3.2023 soll die Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 erfolgen.

Ortsvorsteher Geörg weist noch darauf hin, dass die Parkplätze am Friedhof Kälbertshausen in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen sind, diese aber noch nicht in diesem Haushaltsjahr realisiert

werden können. Des Weiteren werden in diesem Haushaltsjahr enorme Kosten für den Glasfaserausbau der Firma BBV anfallen.

Beschluss

Der Ortschaftsratsrat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 zu.

Weiter stimmt der Ortschaftsratsrat dem Stellenplan zu, der Bestandteil der Haushaltssatzung 2023 ist.

Der Ortschaftsratsrat stimmt dem Finanzplan mit Investitionsprogramm zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 4

Ortsbaumeister Hahn erläutert die in 2023 anstehenden Sanierungsarbeiten an den Gemeindestraßen und Feldwegen anhand der Vorlage sowie mit diversen Bildern und Karten.

Im Haushalt der Gemeinde Hüffenhardt stehen für Unterhaltungsarbeiten gesamt 70.000 Euro zur Verfügung, davon 60.000 Euro für Gemeindestraßen und 10.000 Euro für Feldwege, Bankette und Gräben mit Drainagen.

Die Aufteilung der Maßnahmen auf die verschiedenen Sanierungsarten ist mit den entsprechend veranschlagten Ausgabeansätzen nachfolgend dargestellt:

Maßnahme	Kostenschätzung
Regulierungen von Straßeneinläufen und Kanalabdeckungen	8.000,00 Euro
Straßenbeschilderung	2.000,00 Euro
Zusatzarbeiten Straßenbau bei Glasfaserverlegung	20.000,00 Euro
Reparaturarbeiten der Deckschichten im Dünnschichtverfahren Bereich Gemeindeverbindungsweg	20.000,00 Euro
Kleinreparaturen Asphalt, Markierungen und Pflasterarbeiten	10.000,00 Euro
Feldwege Nachschotterungen, Gräben und Bankette	10.000,00 Euro
Gesamtsumme	70.000,00 Euro

Des Weiteren berichtet Ortsbaumeister Hahn, dass die Pflasterung von Hydranten und Schiebern an den Wasserzweckverband bereits vergeben wurde und diese durch den Zweckverband saniert werden. Die Durchführung kann allerdings erst erfolgen, wenn die Umleitung infolge der Sperrung der Ortsdurchfahrt Wollenberg aufgehoben worden ist.

Die Nachfrage von Ortschaftsratsrat Hagendorn, ob der Wasserzweckverband diese Arbeiten ohne Beteiligung der Gemeinde vornimmt, wird von Ortsbaumeister Hahn bejaht.

Da es sich vorwiegend um Kleinmaßnahmen sowie Unterhaltungsarbeiten handelt, schlägt die Verwaltung vor, die Beauftragung nach Angebotseinholung vorzunehmen. Sofern einzelne Aufträge den Betrag von 5.000 Euro übersteigen, bittet die Verwaltung um Ermächtigung zur eigenhändigen Vergabe.

Beschluss

Der Ortschaftsratsrat stimmt dem Umfang und der Durchführung einschließlich Beauftragung der Straßen- und Wegeunterhaltung, wie dargelegt, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 5

Ortsvorsteher Geörg erläutert den Sachverhalt wie folgt:

Bei Gemeinden, die per Hauptsatzung unechte Teilortswahl als besonderes Wahlverfahren zum Gemeinderat bestimmen haben, ist vor jeder Wahl zu überprüfen, ob die in § 27 Abs. 2 Satz 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) normierten Grundsätze der Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und des Bevölkerungsanteils noch ausreichend gewährleistet sind.

In § 25 Abs. 2 GemO wird die Zahl der Gemeinderäte nach Gemeindegrößengruppen festgelegt. Für Gemeinden mit zwischen 2.000 und 3.000 Einwohnern liegt die Anzahl der Gemeinderäte bei 12.

In Gemeinden mit unechter Teilortswahl kann gem. § 25 Absatz 2 GemO die nächstniedrigere (10) oder nächsthöhere (14) Gemeindegrößengruppe gewählt werden, jede dazwischenliegende Zahl von Gemeinderäten wäre ebenfalls zulässig.

In Hüffenhardt wurde per Hauptsatzung festgelegt, dass 12 Gemeinderäte zu wählen sind, davon 9 für den Ortsteil Hüffenhardt und 3 für den Ortsteil Kälbertshausen.

§ 57 Kommunalwahlgesetz Baden-Württemberg schreibt als maßgebende Einwohnerzahl für die Berechnung der Bevölkerungsanteile der Ortsteile den 30. September des zweiten der Wahl vorhergehenden Jahres vor, aktuell also der 30.9.2022.

In beiliegender Berechnungstabelle zur Kommunalwahl 2024 wurde die Einwohnerzahl der Ortsteil Hüffenhardt und Kälbertshausen nach der empfohlenen Formel:

$$\frac{\text{EW-Zahl OT nach Melderegister}}{\text{EW-Zahl Gemeinde nach Melderegister}} \times \frac{\text{amtliche EW-Zahl Gemeinde}}{\text{gem. Fortschreibung StaLa}}$$

= maßgebliche EW-Zahl für den Ortsteil

berechnet

Es zeigt sich, dass der jeweilige Bevölkerungsanteil bei Beibehaltung der Sitzverteilung ziemlich genau den ausgewiesenen Sitzen im Gemeinderat entspricht.

Die Über- bzw. Unterrepräsentation ist mit -1,21 % für Hüffenhardt und + 3,62 % für Kälbertshausen zu vernachlässigen. Bei Veränderung der Sitzzahl käme es zu einer Verschlechterung bzw. zu geringfügigen Verschiebungen. Gegenüber der letzten Überprüfung nach der Einwohnerzahl am 30.9.2017 kam es sogar zu einer Verringerung der Über- bzw. Unterrepräsentation.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die bisherige Anzahl der Sitze und die Sitzverteilung beizubehalten.

Beschluss

Der Ortschaftsrat stimmt der Beibehaltung der bisherigen Sitzzahl (12) im Gemeinderat und der Sitzverteilung (Hüffenhardt 9, Kälbertshausen 3) zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 6

Ortschaftsrat Hagendorf erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt und rückt vom Sitzungstisch zurück und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Bauamtsleiter Ernst stellt anhand des Lageplans das geplante Bauvorhaben vor. Anschließend ergeht folgender

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt sein Einvernehmen zum Wohnhausanbau und -umbau auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2551, Gemarkung Kälbertshausen, 74928 Hüffenhardt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 7

Ortsvorsteher Georg greift nochmals die Raum- und Terminplanung der Ortschaftsratssitzungen von TOP 1 auf.

Sein Vorschlag, die Ortschaftsratssitzungen künftig wieder dienstags in Bürgersaal abzuhalten, wird von den anwesenden Ortschaftsräten befürwortet.

Ortschaftsrat Hagendorf verweist daraufhin auf den behindertengerechten Zugang im Bürgerhaus, der im Bürgersaal nicht gegeben wäre. Da man in Vorfeld, falls Notwendigkeit des behindertengerechten Zugangs bestehen würde, immer noch auf das Bürgerhaus ausweichen könne, ist der Bürgersaal aus Sitzungsort generell geeignet. Ortsvorsteher Georg berichtet von der kürzlich stattgefundenen Verkehrsschau, die er und Ortschaftsräte Luckhaupt und Großkinsky besucht haben.

Das gewünschte Tempolimit 30 im Bangert und der Bergstraße wurde genehmigt. Ein Tempolimit 30 in der Lindenstraße wurde allerdings abgelehnt, mit der Begründung, dass dort zu wenige Fahrzeuge fahren würden.

Die Verlängerung der 70er-Zone auf der Landesstraße Richtung Hüffenhardt wurde ebenfalls abgelehnt, da das bisherige Hinweisschild auf Fahrradfahrer ausreichend wäre.

Ortschaftsrat Luckhaupt verweist auf das Tempolimit 30 vor der Grundschule Hüffenhardt und das Tempolimit 50 vor dem Altersheim, welches sich unmittelbar nach der Grundschule befindet. Seiner Meinung nach sollte auch vor dem Altersheim ein Tempolimit 30 gelten, wie es seiner Aussage nach auch in anderen Gemeinden mit Altersheimen der Fall ist.

Ortsvorsteher Georg gibt diese Anmerkung an die zuständige Sachbearbeiterin weiter, damit dies bei der nächsten Verkehrsschau berücksichtigt werden kann.

Ortsvorsteher Georg berichtet über die kürzlich stattgefundene Veranstaltung zum Verlauf der Gasleitung durch Hüffenhardt/Kälbertshausen.

Der Gemeinde- und der Ortschaftsrat haben in dieser Angelegenheit geringen bis keinen Einfluss auf die Trassenführung.

Ortsvorsteher Georg informiert die Ortschaftsräte und die Zuschauer über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus durch die Firma BBV.

Der Spatenstich ist vor wenigen Tagen in Hüffenhardt erfolgt und innerhalb der nächsten Wochen und Monaten wird die Firma BBV im gesamten Gemeindegebiet die Glasfaserleitung verlegen.

Die Frage von Ortschaftsrat Hagendorf, ob zuerst in Hüffenhardt und dann Kälbertshausen Glasfaser verlegt wird, beantwortet Ortsbaumeister Hahn damit, dass die Gemeindeverwaltung hierzu noch keine genaueren Informationen besitzt, aber von Anfang an angebracht war, dass mehrere Teams an verschiedenen Standorten arbeiten werden.

Wann es letztendlich losgeht, erfahren die Wohnungseigentümer ca. eine Woche in Voraus durch Post der BBV.

Ortschaftsrat Hagendorf merkt außerdem an, dass vom Ortschaftsrat vor geraumer Zeit gewünscht wurde, dass eine Lampe am Wimpfener Weg angebracht werden soll und ob man dies in diesem Zuge mit erledigen könnte. Laut Ortsbaumeister Hahn macht die Firma BBV nur die gewünschten Glasfaserleitungen. Um die Lampe müsste sich die Gemeinde selber kümmern.

Ortschaftsrat Luckhaupt nimmt zu folgendem Sachverhalt Stellung: Der Ortschaftsrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass auch der Christbaum vor der Kirche Kälbertshausen für die Weihnachtszeit brennen soll.

Dies hat Bürgermeister Neff im Nachgang abgelehnt. Daraufhin hat Ortschaftsrat Luckhaupt mittels eines Telefongesprächs Bürgermeister Neff nochmals darauf hingewiesen, dass dies der Beschluss eines gewählten Gremiums sei. Einen großen Dank spricht Ortschaftsrat Luckhaupt Herrn Wolfgang Haaß aus, da er den Christbaum über die Weihnachtszeit an seinen privaten Strom angeschlossen und somit die Kosten selbst übernommen hat.

Ortschaftsrat Luckhaupt möchte wissen, ob die Toiletten im Obergeschoss der Feuerwehr in Kälbertshausen bei Veranstaltungen benutzt werden dürfen, da dieses Thema schon mal mit Ortsvorsteher Georg angesprochen wurde.

Nach dessen Wissenstand sehe es die Feuerwehr kritisch, wenn Unbefugte in die Räume der Feuerwehr gelangen, vor allem in Hinblick auf deren Fahrzeuge und Geräte.

Ortsbaumeister Hahn erläutert, dass es im Jugendtreff ebenfalls Toiletten gibt und diese bei Veranstaltungen genutzt werden könnten. Ortschaftsrat Luckhaupt findet es unverständlich, warum immer der Jugendtreff seine Toiletten zur Verfügung stellen soll und nicht auch mal die Feuerwehr. Er möchte, dass diese Angelegenheit im Gemeinderat entschieden wird.

Ortsvorsteher Georg bringt den Vorschlag ein, eine Art Gitterschutztür einzubauen, dass die Toiletten benutzt werden können, ohne dass unbefugte Personen in andere Räumlichkeiten der Feuerwehr gelangen können.

Ortschaftsrat Hagendorf schlägt vor, dass Ortsvorsteher Georg in dieser Angelegenheit Rücksprache mit der Feuerwehr hält, welche eventuellen Hinderungsgründe für die Bereitstellung der Toiletten vorliegen und dies anschließend im Gemeinderat zu besprechen.

Ortschaftsrat Luckhaupt erkundigt sich, wo sich aktuell die Historiksammlung Kälbertshausen befindet.

Auf die Aussage von Ortsvorsteher Georg, dass sich die Sammlung vorwiegend in Privatbesitz befindet, entgegnet Ortschaftsrat Luckhaupt, dass diese doch in Gemeindehand gegeben werden soll. Sie sollten am besten im Rathaus aufbewahrt werden.

Ortschaftsrat Kühner möchte wissen, worum es sich bei der Historiksammlung handelt. Ortschaftsrat Luckhaupt und Ortsvorsteher Georg erläutern ihm, dass es sich hierbei um eingescannte Fotos handelt.

Ortschaftsrat Hagendorf hat in einer der letzten Gemeinderatssitzungen nachgefragt, warum 3 ausgetauschte Straßenlaternen eine andere Lichtfarbe haben.

Von der EnBW wurde auf Nachfrage mitgeteilt, dass mittlerweile alle Straßenlaternen mit 3.000 Kelvin ausgestattet sein müssen. Dies möchte er nun auch an Ortschaftsrat und Zuschauer weitergeben.

Ortsbaumeister Hahn bestätigt den Sachverhalt.

Ein Bürger möchte im Hinblick auf das Baugebiet Hälde wissen, ob es eine Entwässerungsleitung gibt, wo demnach das Wasser hinfließt. Bauamtsleiterin Ernst erläutert, dass das Wasser in den Kanal fließt. Der Bürger merkt an, dass ein Entlastungskanal bei der Beschlussfassung des Baugebiet Hälde fällig werden sollte, aber bis jetzt sei noch nichts passiert.

Bauamtsleiterin Ernst legt dar, dass die Angelegenheit an das zuständige Ingenieurbüro zur Prüfung weitergegeben wurde und je nach Ausfall des Ergebnisses geht es in weitere Planungen oder auch nicht. Ein Bürger möchte zu dem Thema Toilettensituation bei Veranstaltung hinzufügen, dass diese bitte vor entsprechenden Veranstaltungen geklärt werden soll.

Laut einer anderen Bürgerin sollen bei Veranstaltungen die Toiletten im Jugendtreff nicht benutzt werden, da der Jugendtreff häufig für Vorbereitungsarbeiten genutzt wird.

In diesem Zuge lobt Ortschaftsrat Luckhaupt die gute Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Kälbertshausen.

Ein Bürger weist darauf hin, dass zurzeit am Bombenlochweg, Fichtenweg, Brunnenmichelsweg und Schlagerweg Rückarbeiten stattfinden, die den Fahrrad- und Fußverkehr erheblich einschränken. Er möchte wissen, ob nach den abgeschlossenen Arbeiten an den Wegen noch etwas gemacht wird.

Ortschaftsrat Kühner verweist auf die letzte Ortschaftsratssitzung, in welcher dieses Thema mit Förster Glaser bereits besprochen wurde. Ortsvorsteher Georg bespricht diese Angelegenheit nochmals mit Herrn Glaser.

Des Weiteren teilt der Bürger mit, dass auf dem Promilleweg kürzlich ein Stromkasten umgefallen ist.

Ortsbaumeister Hahn und Ortsvorsteher Georg berichten, dass der Stromkasten bereits wieder aufgestellt wurde.

Ein Bürger möchte zum Thema Verkehrsschau wissen, warum es in der Lindenstraße zu wenig Fahrzeuge für das Tempolimit 30 waren und wie viele es hätten sein müssen.

Ortschaftsrat Hagendorf berichtet, dass es seines Wissens nach täglich mindestens 8.000 Fahrzeuge sein müssten und in der Lindenstraße seien es deutlich weniger.

Außerdem verweist der Bürger auf eine der letzten Ortschaftsratssitzungen, in welcher nach einer Möglichkeit eines innerörtlichen Bolzplatzes gefragt wurde.

Ortsvorsteher Georg berichtet, dass aktuell eine Möglichkeit hierfür im Gespräch ist, aber er könne zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht darüber reden.

Eine andere Bürgerin merkt hierzu an, dass aktuell viele Kinder auf dem Dorfplatz Kälbertshausen spielen, dies aber gefährlich sei, aufgrund der angrenzenden Straße. Der Sportplatz wäre ihrer Meinung nach auch zu gefährlich für kleinere Kinder, da sie die Landstraße überqueren müssten.

Ein Bürger möchte von der Gemeindeverwaltung wissen, was aktuell auf dem Gebiet des Arten- und Insektenschutzes unternommen wird und ob man hier noch mehr tun könnte, da es seiner Meinung nach noch zu wenig sei.

Ortsbaumeister Hahn erläutert, dass bereits mehrere Wiesen angelegt wurden, die auf wirtschaftliche Weise bewirtschaftet werden. Mehr Möglichkeiten hat die Gemeinde in diesem Bereich nicht, ohne dass dies mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre. Arten- und Insektenschutz kann nur erfolgreich durch die Beteiligung von Privatpersonen erfolgen.

Ortschaftsrat Luckhaupt unterstützt die Aussage von Ortsbaumeister Hahn und ist der Meinung, dass in Kälbertshausen die Nutzung der Grünflächen nicht intensiv betrieben werde.

Ein Bürger möchte wissen, ob bei der Erschließung des Baugebiets Hälde der Weg zwischen Hälde und Friedhofsweg um den Zusatz „Anlieger frei“ erweitert werden kann. Aktuell ist dort nur landwirtschaftlicher Verkehr frei.

Ortsbaumeister Hahn macht in diesem Zug deutlich, dass sich hieraus ein verkehrssicherungspflichtiges Problem ergeben kann, da ein Feldweg, was dieser Weg aktuell noch ist, keine Gemeindestraße ist.

Ortschaftsrat Kühner stellt die Frage, was die Gemeinde verkehrssicherungstechnisch tun müsste, damit auch Anlieger den Weg benutzen dürfen und gibt die Angelegenheit an die Gemeinde zur Klärung weiter.

Ein Bürger merkt des Weiteren an, dass im Rodholz noch Oberleitungen vorhanden sind und möchte nun wissen, ob diese im Zuge des momentan stattfindenden Glasfaserausbau verlegt werden könnten. Ortsbaumeister Hahn erläutert, dass die Firma BBV dies nicht machen wird, da hier verschiedene Leitungsträger zuständig sind. Ob der zuständige Leitungsträger tätig werden wird, hält Bauamtsleiterin Ernst für fraglich.

Hinweis: Die Namen der Zuschauer dürfen aus Datenschutzgründen nicht ohne Einverständniserklärung veröffentlicht werden.

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrats finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt unter der Rubrik Rathaus & Service - Ortschaftsrat - Protokolle.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Gemeinde Hüffenhardt für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 2.3.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen €

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.348.445
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.279.269
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	69.176
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	69.176

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen €

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.091.485
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.687.600
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	403.885
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	454.300
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	964.838
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-510.538
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-106.653
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	47.705
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-47.705
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-154.358

§ 2

Kreditemächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf

0 €

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

1.000.000 €

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 3 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 9.3.2023 vorgelegt. Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als Rechtsaufsichtsbehörde hat am 23.3.2023 die Gesetzmäßigkeit dieser Haushaltssatzung bestätigt.

Der Haushaltsplan für 2023 liegt gemäß § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 3.4. bis 13.4.2023 im Rathaus Hüffenhardt, Zimmer 5, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Hüffenhardt, 27.3.2023

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Bürgerbus Haßmersheim/Hüffenhardt e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Bürgerbus Haßmersheim/Hüffenhardt e.V. trifft sich am **Diens- tag, 18. April 2023 um 17.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Haßmersheim zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Besprechung des Fahrplans und der einzelnen Haltestellen
3. Anträge und Anregungen

Anträge können bis zum 6. April 2023 beim 1. Vorsitzenden, Herrn Christian Ernst, Theodor-Heuss-Straße 45 in 74855 Haßmersheim abgegeben werden.

Alle Bürgerbus-Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Vollsperrung der Deinhardstraße in Wollenberg

Verlängert bis 31.5.2023

Aufgrund von Bauarbeiten ist die Deinhardstraße L 530 in Wollenberg bis voraussichtlich 31.5.2023 voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist entsprechend ausgeschildert. Wir bitten um Beachtung.

Offenland-Biotopkartierung

Der Schutz und Erhalt von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes Baden-Württemberg. Damit auch nachfolgende Generationen unsere Natur- und Kulturlandschaft noch bewundern können, ist es wichtig, den aktuellen Zustand der besonders wertvollen gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Lebensraumtypen als bedeutenden Teil der Landschaft zu kennen. Dazu wird die Offenland-Biotopkartierung im Auftrag der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) durchgeführt.

In unserer Gemeinde werden 2023 Kartierungen der Vegetation im Rahmen der landesweiten Offenland-Biotopkartierung durchgeführt. Die Geländeerhebungen werden im Zeitraum April bis November 2023 stattfinden und zwar im gesamten Gemeindegebiet außerhalb des geschlossenen Siedlungsbereiches, des Waldes und von Verkehrsflächen. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümer:innen oder Bewirtschafter:innen findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg).

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs.

Zu Beginn der Kartierungen Anfang Mai sind **Informationsveranstaltungen** im Gelände vorgesehen, bei denen interessierte Personen einen Einblick in die Offenland-Biotopkartierung gewinnen. Bei Interesse an der Informationsveranstaltung finden Sie weiterführende Informationen rechtzeitig auf der Internetseite der LUBW unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>, Rubrik „Aktuelles“. Alternativ wenden Sie sich an folgende E-Mail-Adresse: Offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de oder an die folgende Telefonnummer: 0721/5600-1439. Uhrzeiten und Treffpunkte vor Ort werden Ihnen dann rechtzeitig Ende April mitgeteilt. Nach Abschluss der Erhebungen werden die Daten der Öffentlichkeit über den Daten- und Kartendienst der LUBW (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>) zur Verfügung gestellt. Sobald die Daten abrufbar sind, erfolgt eine gesonderte Mitteilung an unsere Gemeinde.

Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierung finden Sie im Internet unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>.

In einigen Gemeinden im Kreis finden auf einzelnen Stichprobenflächen weitere Kartierungen statt (Tiere, Pflanzen und Lebensräume). Die betroffenen Gemeinden werden zeitnah gesondert informiert.

Infos zur Amtsblattbestellung

Die Bearbeitung Ihres Amtsblattabonnements können Sie auch online unter www.nussbaum-lesen.de vornehmen. Dort können Sie ein neues Abo in Auftrag geben, Ihre Daten ändern sowie eine Kündigung erfassen. Die Bestellung, Ummeldung, Abbestellung in Papierformat ist nicht mehr vorgesehen.

Sollten Sie bei der Online-Erfassung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an die G.S. Vertrieb GmbH, Telefonnummer 07033/6924-0 oder an die Gemeinde Hüffenhardt, Tel. 06268/920515.

Aus dem Ordnungsamt

Müll auf dem Spielplatz „Am Berg“

Auf dem Hüffenhardter Spielplatz „Am Berg“ sind durch Unbekannte Scherben, alkoholische Getränke, Chipstüten und sonstige Hinterlassenschaften zurückgeblieben.

Hier fühlen sich spielende Kinder sicher nicht wohl.

Die Gemeinde bittet die Bürger, bei entsprechenden Beobachtungen im Fall von Verschmutzungen etc. die Verwaltung (Tel. 06268/920516) zu informieren.



- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach
Außenstelle Hüffenhardt



Programm

Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen, Tel. 06261/918660-0 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de

Neu

Zauberkurs 1 - auch für Zauber-Neulinge - in den Osterferien für Kinder ab 9 Jahren

Wer möchte nicht wie Harry Potter in die Geheimnisse der Magie eingewiesen werden? In diesem Kurs lernt ihr das Spiel mit der Wahrnehmung und Sinnestäuschung. Sowohl neue als auch erfahrene Zauberlehrlinge lernen in diesem Kurs verblüffende Tricks und werden dabei immer sicherer und erfolgreicher im Zaubern. Die Welt steckt voller Zauberei. Zaubern ermutigt Kinder, ihre Ängste in Neugier zu verwandeln und Selbstvertrauen zu gewinnen, es regt die Fantasie an und macht Kinder im Nu zu begeisterten und hoch motivierten kleinen Zauberkünstler*innen. Die Kursinhalte der unterschiedlichen Zauberkurse bauen nicht aufeinander auf, ein Einstieg in die Kursreihe ist jederzeit möglich. Schuhkarton bitte mitbringen, ist ein wichtiges Utensil und hinterher unsere Zauberkiste. Else-Marie Geldec/Dienstag, 4.4.2023, 10.00 - 13.00 Uhr, 1 Termin, 4 UE, Familienzentrum, VHS-Raum, Keltergasse 14, Hüffenhardt, 20,00 Euro, 7 - 9 Teilnehmende (Kleingruppe), inkl. 5 € Materialkosten/Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 204HUA



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag Mosbach

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)
Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
keine Sprechtag am: 6.6.2023, 3.10.2023, 10.10.2023, 26.12.2023
Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme nicht möglich.

Bad Rappenau

Telefon 07264/922312
Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Wasser- und Abwassergebühren werden fällig

Die Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2023 für die Wasser- und Abwassergebühren ist zum 1. April 2023 fällig. Wir möchten Sie bitten, den Abschlagsbetrag zum 1. April 2023 zu bezahlen. Die für das Jahr 2023 festgesetzten Abschläge sind auf der Jahresendabrechnung 2022 angegeben. Es werden keine extra Abschlagsrechnungen erstellt. Einzahlungen können bei allen Banken und Sparkassen geleistet werden. Bitte geben Sie immer Ihre Kundennummer an. Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, so werden wir den fälligen Betrag von Ihrem Konto abbuchen. Nicht bezahlte Abschlagsbeträge zum oben genannten Fälligkeitstermin werden von uns angemahnt. Dadurch werden zusätzlich zum Abschlagsbetrag Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns einen Eigentumswechsel, die Änderung der Bankverbindung oder sonstige Änderungen im Bezug auf die Wasser- und Abwassergebühren umgehend schriftlich mitteilen. Ihr zuverlässiger Partner in der Trinkwasserversorgung
Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



Bio-Musterregion - Bauer-zu-Bauer-Gespräch

Am Mittwoch, 12. April, 18.00 Uhr lädt die Bio-Musterregion Neckar-Odenwald zum ersten „Bauer-zu-Bauer-Gespräch“ in diesem Jahr ein. Beim Feldrundgang mit Demeter-Landwirt Frank Fellmann (Eberbachhof Kleineicholzheim) geht es um die Unkrautsituation in Wintergetreide und Strategien bei der Frühjahrsaussaat. Eingeladen sind sowohl ökologisch als auch konventionell wirtschaftende Landwirtinnen und Landwirte. Treffpunkt ist am Bahnhof Eicholzheim. Anmeldung ist nicht erforderlich.

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Weltwassertag 2023: Den Wandel beschleunigen Überwachung des Grundwassers in Baden-Württemberg Schwellenwerte werden noch nicht flächendeckend eingehalten

„Wandel beschleunigen, so lautet das Motto des diesjährigen Weltwassertages. Das heißt für mich: Wir müssen alles unternehmen, damit von uns verwendete Chemikalien nicht mehr in den Wasserkreislauf gelangen. Zu viele der von uns in letzten Jahrzehnten freigesetzten Chemikalien finden sich in den Kreisläufen der Erde wieder. Das gilt auch für unser Grundwasser“, so Werner Altkofer, stellvertretender Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. „Trotz rückläufiger Konzentrationen vieler Grundwasser-Schadstoffe werden die Schwellenwerte der Grundwasserverordnung immer noch nicht flächendeckend unterschritten. Knapp drei Viertel des Trinkwassers wird in Baden-Württemberg aus Grund- und Quellwasser gewonnen. Unser Ziel muss es sein, das wertvolle Gut möglichst frei von Schadstoffen zu halten“, fasst Altkofer die Ergebnisse des nun veröffentlichten Grundwasserberichts für Baden-Württemberg zusammen. Die LUBW überwacht regelmäßig an rund 1.900 Messstellen Qualität und Quantität des Grundwassers in Baden-Württemberg. Die Berichte erscheinen im jährlichen Turnus.

Nitrat

Seit Beginn der systematischen Messungen im Jahr 1994 haben die mittleren Nitratkonzentrationen im Landesmessnetz Beschaffenheit fast kontinuierlich um rund 22 Prozent abgenommen. Auch an Messstellen in ausgereicht landwirtschaftlich genutzten Gebieten sinken die mittleren Nitratkonzentrationen seit vielen Jahren.

Trotz dieses kontinuierlichen Rückgangs stellt Nitrat die Hauptbelastung im Grundwasser dar. An rund 8 Prozent der Messstellen im Land überschreitet der Nitratgehalt im Berichtsjahr 2021 den Schwellenwert der Grundwasserverordnung von 50 Milligramm pro Liter. Im Berichtsjahr wurde ein leichter Anstieg der Nitratmittelwerte zum Vorjahr beobachtet. Einzelne leichte Anstiege gab es in den letzten 30 Jahren immer wieder. Ursache sind hierfür meist bestimmte Witterungsbedingungen. *

Zu dem langfristigen Rückgang der Nitratkonzentrationen trägt unter anderem die Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) bei. Seit dem Jahr 2001 ist die Nitratkonzentration in den hoch belasteten Sanierungsgebieten um rund 16 Prozent zurückgegangen. In den weniger belasteten Problem- bzw. Normalgebieten wurden im gleichen Zeitraum Rückgänge von etwa 12 bzw. 5,3 Prozent beobachtet. ** Die Verordnung verpflichtet Landwirtinnen und Landwirte, in Wasserschutzgebieten die Flächen grundwasserschonend zu bewirtschaften. Die Landesregierung leistet entsprechende Ausgleichszahlungen für die daraus resultierenden wirtschaftlichen Nachteile.

Industriechemikalien

Industriechemikalien werden überwiegend in den von Siedlung und Industrie beeinflussten Messstellen festgestellt. Für die meisten Stoffe sind die Konzentrationen seit vielen Jahren rückläufig. Der für Grundwasser geltende Schwellenwert von 10 Mikrogramm für die Summe halogenierter Lösemittel wie Tri- und Tetrachlorethen wurde an 3,5 Prozent der untersuchten Messstellen im Berichtsjahr 2021 überschritten. Im Jahr 2001 waren es noch 5,9 Prozent der Messstellen. Nachweisbar sind die Stoffe an rund einem Viertel der untersuchten Messstellen.

Schadensfälle im Grundwasser und Altlasten in Böden entstehen hauptsächlich durch unsachgemäßen Umgang mit diesen Stoffen bei metallverarbeitenden Betrieben (Trichlorethen) oder bei chemischen Reinigungen (Tetrachlorethen). Trihalogenmethane, wie beispielsweise Chloroform, werden als Desinfektionsmittel verwendet.

Monoaromaten wie Benzol und Toluol wurden nur an einzelnen Messstellen gefunden. Die Benzinzusatzstoffe MTBE und ETBE waren an 2,4 bzw. 2,0 Prozent der untersuchten Messstellen messbar. Die Stoffe gelangen meist punktuell ins Grundwasser infolge von Leckagen und Unfällen mit Mineralölverbindungen sowie aus Altablagerungen wie beispielsweise Gaswerken. Diffuse Einträge sind beziehungsweise waren vor allem Emissionen aus der Kraftstoffverbrennung, Lösemittelverwendung sowie Verdampfung bei Herstellung, Transport und Umfüllen von Kraftstoffen.

Der Geringfügigkeitsschwellenwert für Benzol wurde an einer Messstelle überschritten, das entspricht 0,1 Prozent der Messstellen. Die Messstelle liegt direkt an einer Tankstelle und ist Teil des Messnetzes „Emittenten Industrie.“ Die Messstelle dient der Sanierung der dortigen Grundwasserbelastung.

Entwicklung der Grundwassermenge

Das Jahr 2021 verzeichnete erstmals seit dem Jahr 2013 wieder eine durchschnittliche Niederschlagsmenge. Die Grundwasserverhältnisse lagen daher im Mittel auf höherem Niveau als im vorangegangenen sehr trockenen Jahr 2020. Dennoch bestätigt auch dieser Bericht, dass die Anzahl der Messstellen mit langfristig rückläufiger Tendenz zunimmt. Er zeigt auch, dass im Jahr 2021 ein deutliches Süd-Nord-Gefälle vorhanden war: In der südlichen Landeshälfte und im Oberrheingraben waren leicht überdurchschnittliche, in der nördlichen Landeshälfte hingegen unterdurchschnittliche Grundwasserverhältnisse zu verzeichnen.

Bericht: Grundwasser-Überwachungsprogramm - Ergebnisse 2021

Diese und weitere Ergebnisse zu Grundwasserinhaltsstoffen sowie zu den Grundwasservorräten sind detailliert veröffentlicht im Bericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm - Ergebnisse 2021“. Er kann im Publikationsdienst der LUBW unter der Webadresse <https://publi.lubw.de/> als PDF-Datei heruntergeladen werden. Zur Auswahl stehen hier eine zweiseitige Kurzfassung und ein 47-seitiger Fachbericht.

Achtet auf die Umwelt

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Einführung ins Betreuungsrecht - Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet an zwei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheits-sorge und vieles mehr.

Zu den Veranstaltungen sind alle Personen eingeladen, denen die Bestellung als Betreuer z.B. für einen Familienangehörigen bevorsteht oder die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Die Informationen richten sich darüber hinaus insbesondere an Menschen, die eine ehrenamtliche Betätigung als Betreuer unter Anleitung des Betreuungsvereins erwägen. Am Mittwoch, 26.4.2023 findet der erste Abend statt mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Rolle und den Aufgaben eines Betreuers.

Veranstaltungsbeginn ist jeweils 18.00 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstr. 3 (früheres Kreismedienzentrum). Der zweite Termin ist Mittwoch, 3.5.2023. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter Tel. 06261/842523, Fax 06261/844770 oder per E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de ab sofort entgegen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Im Rahmen des Projektes „Blühender Naturpark“ bietet der Naturpark-Neckartal-Odenwald auch in diesem Jahr wieder für Projektinteressierte zwei Auftaktveranstaltungen an, die über die Projekthinhalte informieren:

Forum Bienenweide am 5.4.2023 im Naturparkzentrum Eberbach
Am Mittwoch, 5.4.2023 findet von 18.00 bis 19.30 Uhr das Forum Bienenweide statt. Die Veranstaltung informiert über das Projekt Blühender Naturpark, vermittelt Wissenswertes zu naturnahem Gärtnern und zum Thema Biodiversität und möchte für eine Teilnahme am Projekt begeistern. Es gibt einen interessanten Fachvortrag mit anschließender Fragerunde. Diese Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an alle Interessierten am Projekt „Blühender Naturpark“, insbesondere an Gemeinden, Privatpersonen und Hobbygärtner.

Online-Auftaktveranstaltung 2023 - Forum Blühendes Unternehmen am 19.4.2023

Die diesjährige Auftaktveranstaltung Forum Blühendes Unternehmen findet online am Mittwoch, 19.4.2023 von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Die kostenfreie Infoveranstaltung richtet sich an Unternehmen aus der Gebietskulisse des Naturparks Neckartal-Odenwald und zeigt auf, mit welchen naturorientierten Maßnahmen Unternehmen auf dem Firmengelände einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten können. Außerdem gibt es Best-Practice-Vorträge von bereits teilnehmenden „Blühenden Unternehmen“ und es werden Ideen und Wünsche zum kooperativen Ausbau des Projektes angesprochen.

Die Anmeldung erfolgt jeweils über buero@np-no.de und für Rückfragen steht Frau Emely Meister, Projektmanagement „Blühender Naturpark und Streuobst“, zur Verfügung, Tel. 06271/9469802, E-Mail: emely.meister@np-no.de.

Vespertouren im Naturpark Neckartal-Odenwald starten in die dritte Saison

Fünf auf einen Streich

Naturpark to go - das ist das Motto der Vespertouren im Naturpark Neckartal-Odenwald. Bei diesen geht es mit einer Vespertasche im Gepäck raus in die Natur. Die Vespertaschen sind gefüllt mit Leckereien aus hiesiger Produktion. Außerdem enthalten sie Vorschläge für abwechslungsreiche Routen in unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Für jeden ist etwas dabei: Egal, ob man lieber auf dem Rad oder zu Fuß unterwegs ist, egal ob es eine kürzere oder längere Route sein darf, egal, ob vegetarische Köstlichkeiten bevorzugt werden oder Wurst aus artgerechter Tierhaltung.

An fünf Terminen werden die abwechslungsreichen Vespertaschen dieses Jahr angeboten: 2. April, 14. Mai, 2. Juli, 17. September, 8. Oktober. Gebucht werden sie jeweils beim anbietenden Betrieb, der sie mit seinen hofeigenen Produkten ganz individuell füllt. Unmittelbar am Betrieb starten auch sämtliche Routenvorschläge. So kann man beim Taschen-Abholen noch ganz nebenbei ins Gespräch kommen, über die Produktion von qualitativollen Lebensmitteln, die Region und vieles Weitere.

Sämtliche Routen führen in die Kulturlandschaft und Wälder in der Umgebung. So lässt sich bei einer Vesperpause unmittelbar der Zusammenhang zwischen kleinbäuerlicher Landwirtschaft, der von ihr

betriebenen Landschaftspflege und regionalen Köstlichkeiten erkennen: Neben Besonderheiten wie Pilzbutter, ofenfrischen Backwaren und Wein in verschiedenen Geschmacksrichtungen lassen sich in den Vespertaschen noch viele weitere Gaumenfreuden entdecken.

Um das Angebot auf die Beine zu stellen, arbeitet der Naturpark Neckartal-Odenwald eng mit direktvermarktenden Betrieben aus der Region zusammen, von deren qualitativollen Angeboten er überzeugt ist. Zusätzlich engagieren sich alle Betriebe für die Region und achten auf nachhaltiges Wirtschaften. Die meisten von ihnen sind deswegen sogar bereits als Naturpark-Partner ausgezeichnet.

Fünf Betriebe sind dieses Jahr bei den Vespertouren dabei: das Hofgut Robern in Fahrenbach-Robern, Hof Heilig in Hardheim-Gerichtstetten, Jean-Marie's Artisan Naturbäckerei in Mosbach-Reichenbuch, das Weingut Uhler und Blank in Eschelbronn und Leon Scholl Direktvermarktung in Eberbach-Friedrichsdorf. Alle Betriebe freuen sich auf reges Interesse. Die zertifizierten RadGuides Rhein-Neckar bieten zusätzlich an zwei Terminen jeweils eine geführte Radtour zu einem der Betriebe, der sich so vor Ort kennenlernen lässt. Die erste Rad-Guide-Vespertour wird gleich am 2. April angeboten - von Wiesloch zum Weingut Uhler und Blank.

Das Projekt Vespertouren wird gefördert von der Europäischen Union, dem Land Baden-Württemberg und der Glücksspirale.

Mehr Infos unter www.naturpark-neckartal-odenwald.de/geniessen/vespertouren

Themenabend „Naturparke kulinarisch“ in Schönbrunn Saisonal, regional und barrierefrei

Bloo? Trambele? Bei den Themenabenden „Naturparke kulinarisch“ lassen sich jeweils die Besonderheiten und kulinarischen Highlights eines baden-württembergischen Naturparks entdecken. Am Samstag, 1. April ist der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zu Gast. Eingeladen haben ihn der Naturpark Neckartal-Odenwald, der BUND Steinachtal und das Slow Food Convivium Rhein-Neckar.

Die regionalen und saisonalen Spezialitäten des jeweiligen Gastes werden von Slow Food in Form eines exquisiten 3-Gänge-Menüs gereicht. Dieses Mal gehören dazu u.a. neben Boeuf de Hohenlohe das Salzgebäck Blooz und die regional typische Beilage Trambele.

Als inhaltlichen Themenschwerpunkt bringt der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald das Projekt „Inklusive Wanderbotschafter:innen“ mit. Es hat das Ziel, durch geprüfte Wegstrecken die selbstständige Nutzung von Wanderwegen für mobilitätseingeschränkte Menschen zu ermöglichen. Auch im Naturpark Neckartal-Odenwald ist unter dem Motto „Naturpark für alle“ Barrierefreiheit ein Thema. Passend dazu sind die Räumlichkeiten, der Bürgersaal im Schönbrunner Rathaus, barrierefrei. Der Themenabend „Naturparke kulinarisch“ startet um 17.00 Uhr mit dem abwechslungsreichen Programm aus Gaumenschmaus, Infos, informellem Austausch und Genuss. Gegen 22.00 Uhr wird das Ende erwartet.

Anmeldung für die letzten Plätze bei Jochen Schwarz unter bund.steinachtal@bund.net oder Tel. 06220/9143581 unter Angabe, ob das vegetarische Hauptgericht oder die Variante mit Fleisch gewünscht wird. Die Teilnahmegebühr beträgt 28,- Euro für das vegetarische Menü und 32,- Euro für jenes mit Fleisch.

Weitere Infos unter: <https://www.naturpark-neckartal-odenwald.de/geniessen/naturparke-kulinarisch/>

200.000 Euro für Regionalbudget-Projekte in der Region

Ende Februar tagte der Auswahlausschuss der LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv in Aglasterhausen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Kron eröffnete die Vorsitzende des Auswahlausschusses Frau Pfahl die Sitzung. In knapp drei Stunden wurden 9 Tagesordnungspunkte abgearbeitet. Unter anderem mussten 27 Regionalbudget-Projekte bewertet werden. Das Regionalbudget wird der Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V. vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Die Kleinprojekte müssen noch dieses Jahr umgesetzt werden. 16 der 27 beantragten Projekte schafften es in die Förderung. Für alle Projekte wäre eine Fördersumme von über 337.000 Euro nötig gewesen. Berücksichtigt werden konnten Projekte von neun Vereinen, vier privaten und drei kommunalen Projektträgern. Fast alle Projekte sollen das touristische Angebot stärken und die Region gleichzeitig attraktiver für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort machen. Die Bandbreite der Projekte reicht von einer Naturerlebnisstelle in Schönau, über einen Mehrgenerationenspielplatz in Heiligkreuzsteinach bis hin zu einer Küche für den Sportverein Robern. Über ein „Gruschdl-Dausch-Häjsle“ darf sich die Lohrbacher Bevölkerung freuen.

Erneut wurden einige Verkaufsautomaten zur Förderung ausgewählt, die von Rad-Reparatursets bis hin zu Obst, Nudeln und Fleisch alles anbieten.

Das Regionalbudget

Beim Regionalbudget handelt es sich um ein Förderprogramm des Bundes und des Landes Baden-Württemberg sowie der Landkreise Neckar-Odenwald und Rhein-Neckar. Jährlich stehen der LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv 200.000 Euro zur Verfügung. Es können Anträge mit einem maximalen Netto-Investitionsvolumen von 20.000 Euro beantragt werden; davon werden 80 % gefördert. Jeder kann sich bewerben. Die nächste Gelegenheit bietet sich erst wieder Anfang nächsten Jahres.

Eine Übersicht aller geförderten Projekte gibt es unter www.leader-neckartal-odenwald.de. Zurzeit stehen noch LEADER-Restmittel zur Verfügung. Bewerbungsfrist ist der 15. April 2023. Für Auskünfte stehen Ihnen Geschäftsführer Dominik Kircher und Sabine Keller von der Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V., geme zur Verfügung: Telefon 06261/8413-95 oder -96, info@leader-neckartal-odenwald.de

Mosbacher Markterlebnis 2023

Kunsthändlermarkt mit französischem Markt

Samstag, 1. April, 11.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 2. April, 11.00 - 18.00 Uhr

Die Fußgängerzone wird zum Treffpunkt für Liebhaber*innen von feinem Kunsthandwerk sowie für traditionelle und historische Handwerkskunst. Ein französischer Markt auf der Marktterrasse bietet Originalspezialitäten aus dem Nachbarland an.

Verkaufsoffener Sonntag der Mosbacher Fachgeschäfte



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Mittwoch und Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Palmsonntag

Wochenspruch

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,14b.15)

Hüffenhardt

Donnerstag, 30.3.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Sonntag, 2.4.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F. Ziegler in der Kirche

Dienstag, 4.4.

10.30 Uhr Gottesdienst im WPZ

Mittwoch, 5.4.

10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

15.45 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 6.4.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Samstag, 1.4.

Gartenaktion

Sonntag, 2.4.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F. Ziegler in der Kirche

Mittwoch, 5.4.

15.45 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus Hüffenhardt

Nachrichten

Bei Interesse an einem **Hausabendmahl** wenden Sie sich bitte ans Pfarramt - für alle, die aktuell nicht in die Kirche gehen können.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123 (russisch/ukrainisch: Tel. 030/440308454)

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Der ökumenische Seniorentreff trifft sich wieder am Donnerstag, 30. März um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Herzliche Einladung an vertraute und neue Teilnehmende.

Ökumenische Fastenaktion - miteinander teilen

Wir sammeln vom 27. März bis 2. April 2023 haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel, um den Tafelladen in Mosbach zu unterstützen.

Die Mosbacher Tafel ist die Brücke zwischen Armut und Überfluss und bemüht sich mit zahlreichen ehrenamtlichen HelferInnen um einen Ausgleich in unserer Region.

An folgenden Stellen können Sie Ihre Spende abgeben:

- Ev. Pfarrhaus Hüffenhardt (zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache)
- kath. Kirche Maria Königin Hüffenhardt (tagsüber geöffnet)
- Ev. Pfarrhaus Kälbertshausen, rückseitiger Anbau (vom Hof her, tagsüber)
- oder nach telefonischer Absprache bei Frau Michaela Uhle, Tel. 06268/1620

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpern



Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt St. Cyriak Obergimpern, St. Josef Untergimpern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrbüro

Bad Rappenau, Salinenstraße 13

Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Mo. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Di. und Fr. geschlossen

Kath. Kur- und Klinikseelsorge

Monika Haas, Pastoralreferentin (zu erreichen im Pfarrbüro)

Mittwoch, 29.3.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um
	19.00 Uhr	Priesterberufungen
		Meditative Abendandacht
		Märchen, Musik, Gebet, Segen
Untergimpern	17.30 Uhr	Ewige Anbetung der Gemeinde
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.3.

Bad Rappenau	6.30 Uhr	Gemeindezentrum - großer Saal: Morgenandacht in der Fastenzeit, anschl. Frühstück
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpern	20.00 Uhr	Gemeindezentrum: Elternabend zur Erstkommunion für die Feiern in Ober- gimpern, Grombach und Kirchart

Freitag, 31.3.

Bad Rappenau	19.30 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
Obergimpern	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Samstag, 1.4. - Kollekte für das Heilige Land

Bad Rappenau	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpern	17.00 Uhr	Taufeier des Kindes Linn Lakos
	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 2.4. - Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land		
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	10.30 Uhr	Gemeindezentrum - großer Saal: Ökumenischer Kindergottesdienst
	12.00 Uhr	Taufeier des Kindes Mila Starz
Heinsheim	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Kirchart	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Kirchkaffee
Grombach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Dienstag, 4.4.

Bad Rappenau	14.30 Uhr	Martin-Luther-Haus: Seniorenachmittag
	16.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 5.4.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und sakramentaler Segen

Donnerstag, 6.4. - Gründonnerstag

Bad Rappenau	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, musikalische Beglei- tung durch Schola, anschließend Nacht des Gebets - Ölbergnacht
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfen	18.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Am Freitag, 31.3.2023 findet um 19.30 Uhr wieder unser ökumenischer Kreuzweg der Jugend in der Kath. Kirche Herz Jesu Bad Rappenau statt. Er steht unter dem Motto „beziehungsweise“ und wird von den Cordials musikalisch mitgestaltet. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, aber auch an alle interessierten Erwachsenen.

Ökumenischer Kindergottesdienst

Am Palmsonntag, 2. April 2023 um 10.30 Uhr findet der ökum. Kindergottesdienst statt. Wir beginnen mit der Palmweihe der Gemeinde vor der Herz Jesu Kirche und gehen dann ins Gemeindezentrum. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen circa 3 und 8 (bis 10) Jahren - mit oder ohne Begleitung. Auf euch freuen sich die Kigo-Teams der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden.

Palmsonntagskollekte

Mit der Kollekte in den Gottesdiensten an Palmsonntag (und am Vorabend) unterstützen wir die Christen im Heiligen Land, damit sie für sich eine Zukunft sehen. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner eröffnen durch Ihre Spende den Christen vor Ort Chancen auf Bildung, soziale Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Vielen Dank für Ihre Spende!

Ölbergnacht am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 6. April - im Anschluss an die Eucharistiefeier um 19.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche Bad Rappenau - beginnt um 20.30 Uhr die Nacht des Gebets. Herzliche Einladung. Ebenfalls ab 20.30 Uhr besteht das Angebot zum Gespräch im Gesprächsraum im Gemeindezentrum.

Neue Verstärkung im Pfarrbüro

Seit 1. März verstärkt Frau Antje Jörg das Sekretärinnen-Team im Pfarrbüro. Wir heißen Frau Jörg herzlich willkommen und wünschen ihr eine gute Einarbeitung und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Schließtag Pfarrbüro

An Gründonnerstag, 6.4.2023 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Die Kur- und Klinikseelsorge lädt ein

Meditative Abendandacht

Märchen, Musik, Gebet, Abendlieder, Segen (mit einer Märchenerzählerin und Keyboard- und Flötenmusik, Lieder zum Zuhören und Mitsingen)

Mi., 29.3., 19.00 Uhr, Kath. Kirche Herz Jesu, Salinenstraße 13, Bad Rappenau

Gerne nehmen wir uns auch Zeit für ein Gespräch mit Ihnen.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter

www.seelenbad-rappenau.de

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt.

Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Zuversicht für die Zukunft

Einladung zu einem biblischen Vortrag in Bad Wimpfen

Nationale Konflikte, verheerende Naturkatastrophen und wirtschaftliche Probleme: Eine Krise folgt auf die Nächste. Angesichts dieser Entwicklungen ist der Blick in die Zukunft für viele Menschen besorgniserregend. Vor diesem Hintergrund laden die Gemeinden der Zeugen Jehovas zu einem besonderen biblischen Vortrag mit dem Thema ein: „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“ Ein Redner aus der Region wird am 1. April 2023, 18.00 Uhr (Gemeinde Neckarsulm) bzw. am 2. April 2023, 10.00 Uhr (Gemeinde Bad Wimpfen) in einer 30-minütigen Ansprache darüber sprechen, welche positiven Zusicherungen die Bibel für die Zukunft bereithält. Jeder ist herzlich eingeladen, die kostenlose Veranstaltung live oder virtuell zu besuchen. Dieser Vortrag ist einer von zwei besonderen Veranstaltungen, zu denen Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt einladen. Am Dienstag, 4. April 2023 wird um 19.30 Uhr (Gemeinde Bad Wimpfen) sowie 21.15 Uhr (Gemeinde Neckarsulm) die jährliche Gedenkfeier zum Todestag Jesu Christi stattfinden. Dieses Ereignis markiert den wichtigsten Feiertag für die Gemeinde, an dem jedes Jahr weltweit knapp 20 Millionen Besucher teilnehmen.

Was es sonst noch über Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu wissen gibt und detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf ihrer offiziellen Website www.jw.org.

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „2. Chronika“ (Kapitel 5 bis 7) sowie Besprechung des Themas „Beschütze dein Herz“ mit Video *
* Das gleichnamige Video ist zu finden auf jw.org > Bibliothek > Videos > Serien > Der Wachturm - Anleitung fürs Leben.

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!
jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium



Gewerbeschule Mosbach

Gewerbeschule Mosbach - digitale Schule

#Digitalisierung@GSM

Der digitale Fortschritt ist seit Langem spürbar und für jeden omnipräsent. Die rasante Vernetzung, das Posten und Teilen von Informationen, das Herunter- und Hochladen von Daten - all das ist Realität, insbesondere die Realität der Kinder und Jugendlichen. Kurz um: Die Digitalisierung hat uns alle fest im Griff. Die Schüler*innen von heute werden mit dieser Entwicklung groß und beherrschen die digitale Welt so selbstverständlich wie ihre Muttersprache. Die GSM stellt sich dieser Entwicklung und geht seit einigen Jahren den Schritt in Richtung digitale Schule. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Ausstattung

Alle Klassenräume der GSM sind mit einem Beamer, einer Dokumentenkamera und einer Projektionsfläche ausgestattet. Im Laufe des Schuljahres 2020/2021 wurde weiterhin die Räume mit einem AppleTV aufgerüstet. Einige Räume verfügen anstelle eines Beamers über Smartboards sowie Smart TVs. Overheadprojektoren sind seit Langem nicht mehr im Einsatz. In den letzten Jahren wurde das WLAN-Netz kontinuierlich an der Schule ausgebaut. Der kostspielige Umbau hat sich gelohnt. Heute verfügt die GSM über ein stabiles und schnelles WLAN-Netz, dass den sinnvollen Einsatz von mobilen Endgeräten erst möglich macht. Auch in puncto Digitalisierungstools ist die Gewerbeschule Mosbach breit aufgestellt. Neben einer schulinternen Netzcloud ist die Onlineplattform Moodle sowie der digitale Stundenplan WebUntis fester Bestandteil des Schultags. Die Schüler*innen können ihren Stundenplan digital an ihrem Endgerät (Tablet oder Smartphone) aufrufen und tagesaktuelle Vertretungen und Raumänderungen sowie Termine für Klassenarbeiten, Tests und Projekte einsehen. Im Schuljahr 2020/2021 wurden die Lehrkräfte zusätzlich mit Apple iPads ausgestattet. Durch den flächendeckenden Einsatz der AppleTVs in den Klassenräumen ist das iPad weit weg von Spielerei oder nettem Zeitvertreib. Es wächst zu

einem vielseitigen, vielschichtigen und zeitgemäßen Lehr- und Lern-tool. Neben Lernapps wie Quizlet, Kahoot oder Educreation und Erklärvideos, können digitale Tafelanschriften an die Projektionsfläche projiziert werden. Diese können in Ordnern wie in GoodNotes abgespeichert werden. Der Tafelanschrieb ist jederzeit wieder abrufbar und Schüler*innen können auf Moodle die erarbeiteten Inhalte jederzeit einsehen und herunterladen. Auch die Führung des Klassenbuches erfolgt nicht mehr in Papierform. Seit dem Schuljahr 2021/2022 wird dieses in digitaler Form gepflegt.

Neuester Schritt: die Tablet-Klassen

Durch ihren Einsatz zeigt die GSM, dass Digitalisierung und Schule sich nicht ausschließen, sondern im Gegenteil hervorragend miteinander harmonieren. Natürlich wurden die Schülerinnen und Schüler bei der Digitalisierung nicht vergessen. Durch das stabile WLAN-Netz war es möglich auch Schüler*innen mit Apple iPads auszustatten. Dies erfolgte im ersten Schritt durch drei fahrbare Koffer mit jeweils 16 bzw. 20 mobilen Endgeräten, welche die Lehrkraft mit in die Klasse nehmen kann. Somit ist es möglich den Schüler*innen möglichst schnell ein Tablet zur Verfügung zu stellen und einen modernen und zeitgemäßen Unterricht zu realisieren. Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen mit den mobilen Koffern wurde zum Schuljahr 2021/2022 die ersten Tablet-Klassen an der GSM eingerichtet. Hierzu wurden die Schüler*innen des Technischen Gymnasium aus Eingangsklassen (Klasse 11) und des Berufskollegs II mit Apple iPads inklusive eines Apple Pencils ausgestattet.

Der Schulranzen wird leichter: Lehrbücher gibt es nun in digitaler Form auf dem Tablet. Auch der Colleagueblock wird überflüssig. Arbeitsblätter werden von den Lehrkräften über die Lernplattform Moodle mit den Schülerinnen und Schülern geteilt und/oder per AirDrop im Klassenraum geteilt. Es werden aber nicht nur die bisherigen Medien und Arbeitsmaterialien mittels des Tablets ersetzt. Darüber hinaus kommen ganz neue Lern- und Lehrformen zum Einsatz. So ist es mithilfe des Tablets ohne geringen Aufwand und ohne weitere Hilfsmittel unseren Schülerinnen und Schülern zum Beispiel möglich einen kurzen Erklärfilm zu drehen. Durch die Änderung der Ausgangsrolle vom Lernenden zum Lehrenden können gelernte Inhalte wesentlich besser vertieft und somit ein höherer Lernerfolg erreicht werden. Hierbei drehen die Schülerinnen und Schüler kurze Filmsequenzen und schneiden diese mithilfe ihres mobilen Endgeräts zu einem Gesamtprodukt zusammen. Die notwendigen Anwendungen und Fertigkeiten, die zur Erstellung eines solchen Erklärfilms notwendig sind, werden den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Unterrichts vermittelt. Neben der inhaltlich-fachlichen Ausbildung steht für die Projektverantwortlichen auch der professionelle und sachgerechte Umgang mit dem iPad im Mittelpunkt. „Unser Ziel ist es neben einer sehr guten fachlichen Ausbildung unsere Schülerinnen und Schüler optimal im Umgang mit dem iPad und den modernen Medien zu schulen, um ihnen das Rüstzeug für einen erfolgreichen Start in unsere digitale Arbeitswelt zu ermöglichen“, so Schulleiter Andreas Hoffner. Neben dem Beispiel mit den Erklärfilmen bietet das iPad noch viele weitere Möglichkeiten, wie zum Beispiel das Aufnehmen von Podcasts, das Designen von Produkten oder das Bearbeiten von Fotos. Das Tablet bietet viele Facetten. Auch das mühsame Lernen von Vokabeln in den Fremdsprachen gehört der Vergangenheit an. Durch den Einsatz verschiedener Apps erfolgt dieses spielerisch und kurzweilig. Im Mathematikunterricht hat sich durch den Einsatz der Tablets einiges geändert. Nachdem vor einigen Jahren der grafikfähige Taschenrechner vonseiten der Landesregierung abgeschafft wurde, gibt es erneut ein sehr gutes Tool um die komplexen Inhalte zu veranschaulichen und somit den Schwierigkeitsgrad für die Schülerinnen und Schüler zu reduzieren. Weiterhin ist es den Schülerinnen und Schülern plötzlich möglich eine Gleichung zu fotografieren, sich die Lösung auszugeben und sogar den Lösungsweg aufzuzeigen und erklären zu lassen. Wie man anhand der Ausführungen erkennen kann, hat sich durch den Einsatz der mobilen Endgeräte einiges in puncto Unterricht bzw. Lehr- und Lernarrangements verändert. „Unser Fazit nach dem ersten Jahr Tablet-Klassen an der GSM ist durchweg positiv. Die Schülerschaft aber auch das Lehrerkollegium profitiert stark durch die Digitalisierung in unserem Schulhaus. Wir fühlen einen neuen Wind durch die ehrwürdigen Hallen der Gewerbeschule wehen. In den nächsten Jahren wollen wir natürlich in Kooperation mit unseren dualen Partnern und dem Landratsamt weitere Schritte hinsichtlich einer „digitalen Schule“, gehen und unseren Beitrag zu einer „digitalen Gesellschaft“, leisten“, so Schulleiter Andreas Hoffner.

Neuerungen bringen stets auch Herausforderungen mit sich

Um diesen Herausforderungen und Anforderungen gerecht zu werden hält das Kollegium eng zusammen. Lehrkräfte bilden Arbeitskreise und helfen anderen Kollegen sowohl in pädagogischen wie auch

in technischen Fragen weiter. So verwalten die jeweiligen Arbeitsgruppen mittlerweile die gesamte Infrastruktur rund um WLAN-Netz, Netzwerk und PCs, die iPads, Moodle und WebUntis. Die Erstellung von pädagogischen Konzepten, Sprechstunden bei Fragen von Kollegen wie auch die Weiterentwicklung der Digitalisierung im Allgemeinen sind Aufgaben der Arbeitsgruppen. Regelmäßige Fortbildungen sind ebenso Teil der Strategie um gemeinsam digital zu lernen und zu lehren. Es ist wichtig die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie stehen. Wer demnach die Lebenswelt der Schüler*innen in seinem Unterricht berücksichtigen will und sie bestmöglich für die Zukunft vorbereiten möchte muss den Schritt hin zur digitalen Schule vollziehen. Die GSM arbeitet engagiert an der stetigen Weiterentwicklung dieser Konzepte, die ein großes Potenzial für alle am Schulleben beteiligten bietet. Weitere Informationen finden Sie unter www.gewerbeschule-mosbach.de.



DRK Ortsverein Hüffenhardt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, 20. April 2023** um **20.00 Uhr** im Vereinsraum in der Mühlbacher Str. 5 in Hüffenhardt statt. Hierzu laden wir alle herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Bereitschaft
3. Bericht des Kassiers
4. Prüfbericht der Kassenprüfer/in
5. Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Vorstand-schaft
7. Grußworte
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung können bis zum 16.4.2023 schriftlich bei dem ersten Vorsitzenden Uwe Basler, Am Bahndamm 2, 74906 Bad Rappenau eingereicht werden.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die Vorstandschaft



Hüffenhardter Carnevalsverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Hüffenhardter Carnevalsvereins am Freitag, **28. April 2023 um 20.00 Uhr** in der **Sporthalle Hüffenhardt** laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Grußworte des Bürgermeisters oder seines Vertreters
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Satzungsneufassung
9. Ehrungen
10. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Satzungsneufassung im Vergleich zur bisherigen Satzung ist unten abgebildet.

Anträge und Wünsche zu dieser Jahreshauptversammlung können bis spätestens 21.4.2023 schriftlich bei Mark Lang, Hauptstraße 2d, 74928 Hüffenhardt eingereicht werden. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung sowie über alle Anregungen und Vorschläge, die in der Versammlung besprochen werden können.

HCV-Vorstandschaft

**Im Verein ist Sport am schönsten ...
Mach mit!**



HSV-Nachrichten

Spielberichte

Endstand 1. Mannschaft

SpG - FC „Phönix“ Neckarzimmern 1924 e.V. 1:1

Die erste Mannschaft erkämpft sich einen Punkte gegen den Tabellenzweiten aus Neckarzimmern. Die SpG ging mit 1:0 in Führung. Marius Hofmann legte mustergültig für Jens Krämer auf, der nur noch einschieben musste. Doch nur kurze Zeit später glied der „Phönix“ per Elfmeter aus. Dennoch eine gute Leistung unserer SpG.

Endstand 2. Mannschaft

SpG II - SpG Elztal/Dallau III 1:2

Die zweite Mannschaft verliert ihr Heimspiel trotz einer 1:0-Führung am Ende mit 1:2. Den Führungstreffer erzielte Sven Schwager nach einer Ecke von Iulian Boboc.

Die nächsten Termine

1. Mannschaft

Sonntag, 2.4.2023, 13.15 Uhr

FSV Waldbrunn - SpG

Spielort: Strümpfelbrunn

2. Mannschaft

Sonntag, 2.4.2023, 13.00 Uhr

FC Phönix Neckarzimmern II - SpG II

Spielort: Neckarzimmern



Krebsbachtalbahnhof

Ostereiersuche auf der Krebsbachtalbahnhof

Der Fahrbetrieb auf der Krebsbachtalbahnhof startet in diesem Jahr am Ostersonntag, 9. April 2023. Mit den historischen Fahrzeugen, den ehemaligen SWEG-Triebwagen VT 27 und VT 28, erfolgt der Start in die Fahrsaison.

Die beiden Triebwagen verkehren nach folgendem Fahrplan:

Zug	von	RB 3013	RB 3015	RB 3017	RB 3019	RB 3021	
Neckarbischofsheim Nord		10:20	11:20	13:20	15:20	16:40	
Neckarbischofsheim Stadt		10:24	11:24	13:24	15:24	16:44	
Neckarbischofsheim Helmhof		10:28	11:28	13:28	15:28	16:48	
Untergimpem		10:32	11:32	13:32	15:32	16:52	
Obergimpem		10:37	11:37	13:37	15:37	16:57	
Siegelsbach		10:44	11:44	13:44	15:44	17:04	
Hüffenhardt			11:49	13:49	15:49		
Zug	nach	RB 3012	RB 3014	RB 3016	RB 3018	RB 3020	RB 3022
Hüffenhardt		9:42		12:42	14:02	16:02	
Siegelsbach		9:46	10:46	12:46	14:06	16:06	17:06
Obergimpem		9:52	10:52	12:52	14:12	16:12	17:12
Untergimpem		9:56	10:56	12:56	14:16	16:16	17:16
Neckarbischofsheim Helmhof		9:59	10:59	12:59	14:19	16:19	17:19
Neckarbischofsheim Stadt		10:05	11:05	13:05	14:25	16:25	17:25
Neckarbischofsheim Nord		10:12	11:12	13:12	14:32	16:32	17:32

Auf jeden Fahrgast wartet eine kleine Oster-Überraschung. Es gelten die Tarife des öffentlichen Nahverkehrs.

Für den Ostermontag, also den 10. April 2023, lädt der Förderverein Krebsbachtalbahnhof wieder zur Ostereiersuche ein.

Rund um den Bahnhof in Untergimpem und die katholische Kirche ist wieder ein buntes Treiben organisiert. Um 11.20 Uhr startet der historische MAN-Schienenbus am Bahnhof in Neckarbischofsheim Nord und bringt die Fahrgäste nach Untergimpem, wo die Ostereiersuche stattfindet.

Für die Kinder gibt es zusätzliche Überraschungen. Die Sportgemeinschaft Untergimpem hat die Bewirtung übernommen und wird einen Imbiss und Getränke anbieten.

Um 12.32 Uhr ist die Abfahrt nach Hüffenhardt vorgesehen. Im Lokschuppen beim Bahnhof in Hüffenhardt erwartet Martin Fuchs vom Fex-Figurentheater die Gäste.

Unter dem Titel „Bunte Schachtelgeschichten“ wird er ab 13.00 Uhr ein unterhaltsames Puppentheater aufführen. Aus handgroßen, geometrischen Figuren entstehen vor den Zuschauern kleine, lebendige Wesen, die ein Eigenleben entwickeln und nicht immer das tun, was der Erzähler gerne möchte.

Deshalb brauchen der Erzähler und die Figuren manchmal die Hilfe der Zuschauer, um die Geschichten weiterzählen zu können. Die bunten Schachteln müssen natürlich sauber gehalten werden. Dafür ist Herr Staub von Wedel zuständig. Zum Schluss gibt es da noch eine große Abschieds-Erinnerungs-Überraschungs-Schachtel ... Was da wohl drin ist?

Im Lokschuppen bewirbt der Förderverein die Gäste mit Kaffee und Kuchen, sodass den Eltern die Wartezeit angenehm verkürzt wird. Nach der Aufführung fährt der Triebwagen um 14.02 Uhr nach Neckarbischofsheim Nord zurück. Auch hier gelten die Tarife des öffentlichen Nahverkehrs.

Weitere Informationen finden Sie unter www.krebsbachtalbahnhof.de

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



40 Jahre LandFrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen

Am 25. Januar 1983 trafen sich interessierte Frauen in Kälbertshausen im Gasthaus „Grüne Eiche“, um sich über die Aufgaben und Ziele eines LandFrauenvereins zu informieren.

Frau Laible, die damalige stellvertretende Vorsitzende des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden, Frau Schaffert und Frau Kreß, die Kreisvorsitzende des Neckar-Odenwald-Kreises berichteten über die Arbeit des Verbands.

Angeregt durch die Vorschläge entschlossen sich 19 Frauen den LandFrauenverein

Hüffenhardt - Kälbertshausen zu gründen.

Jetzt wurde das 40-jährige Jubiläum mit den Landmännern im „Lindenhof“ in Neckarelz bei einem leckeren Essen und vielen schönen Erinnerungen und Gesprächen gefeiert.

40 Jahre Vereinsgeschichte - da ist viel passiert

Die LandFrauen waren schon immer interessiert, kreativ, reiselustig und vor allem modern.

1987 luden sie den Referenten Dr. Zolk zu einem Vortrag über AIDS ein. Da wussten viele noch nicht, dass es so was überhaupt gibt.

Auch öffentliche Großveranstaltungen, wie z.B. zum Thema Gentechnik, wurden durchgeführt.

LandFrauen waren und sind gerne unterwegs. Egal ob in den Norden, den Süden, den Osten oder den Westen. In Frankreich in der Partnergemeinde Champvans waren die LandFrauen gem. gesehene Gäste und bereicherten durch ihre Beiträge die Feierlichkeiten.

Studienreisen waren über Jahre ein wichtiger Punkt im Programm des Vereins. Genauso genossen die LandFrauen verschiedene Reiseberichte über entfernte Länder.

In den vergangenen 40 Jahren hörten die LandFrauen Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen. Selbstverständlich unterstützen die LandFrauen die Gemeinde bei den unterschiedlichsten Aktivitäten: Eindecken der Hallen für Feierlichkeiten, Schmücken eines Feuerwehrautos, Beteiligung am Ferienprogramm, Binden des Maikranzes und vieles mehr.

LandFrauen gehen auch gerne ins Theater. Egal ob Nationaltheater Mannheim, Freilichtbühne in Ötigheim, Neuenstadt, Zwingenberg, Schwarzach oder ins Marionettentheater Aglasterhausen.

Auch Besichtigungen verschiedenster Art standen und stehen auf dem Programm. Vom Café Schell mit seinen Pralinen über Südzucker, Südmilch, Kaffeerösterei Hagen bis hin zum Krankenhaus Mosbach. **Am 17. April ist eine Besichtigung des Agrarzentrums Barth in Aglasterhausen geplant.**

LandFrauen sind nicht altmodisch. Auf Modeschauen informiert sich die moderne LandFrau über die neuesten Modetrends. Selbstverständlich sollte auch eine individuelle Farb- und Stilberatung durchgeführt werden. Diese erfolgte im Vereinsraum der LandFrauen.

Auch überregional war und ist der LandFrauenverein Hü. - Kä. vertreten. Auf der Landesgartenschau in Mosbach, auf dem landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart, auf der Buga 2019 in Heilbronn und jetzt ist am **21. Mai** ein Auftritt auf der **Buga in Mannheim** wieder zusammen mit dem Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen in Vorbereitung. LandFrauen sind ganz besondere Frauen, die mit viel Liebe ihr Programm gestalten und mit Herzlichkeit und Geselligkeit ihre Treffen durchführen.

Vielleicht gibt es (junge) Frauen, die so etwas auch erleben wollen? Alle sind herzlich eingeladen.

Der LandFrauenverein freut sich auf jede Frau.

Verein der Hundefreunde

Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.



Kinderturnier im Turnierhundesport

Am Samstag, 1.4.2023 findet unser Kinderturnier im THS statt. Ab 10.30 bis 12.30 Uhr finden verschiedene Disziplinen auf dem Hundesportgelände statt. Um ca. 13.00 Uhr findet die Siegerehrung statt. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen, es wird Getränke, Waffeln und kleine Speisen geben.

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorschau April

30. April 100 Jahre OWK-Ortsgruppe Heidelberg mit Bezirkswandertag

Achtung, Änderung Osterwanderung am Montag, 10. April 2023

Leider müssen wir den Plan der Osterwanderung etwas ändern und zwar führt die Wanderung nicht auf den Michaelsberg, sondern nach Mosbach. Treffpunkt um 14.00 Uhr am Rathaus Haßmersheim mit Pkw Wanderführung: Käthi Klee und Hannelore Koch

Wir fahren mit den Pkw nach Mosbach, stellen diese dort im Parkhaus am Stadteingang ab und wandern durch den kleinen und großen Elzpark zum „fideljo“ bei der Johannes-Diakonie.

Dort ist dann eine Einkehr vorgesehen, wo auch eine Osterüberraschung auf uns wartet. Die gesamte Strecke beträgt ca. 5 km und ist leicht begehbar. Es besteht aber auch die Möglichkeit auf dem Gelände der Johannes-Diakonie eine kürzere Tour zu machen. Hierzu sind alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde recht herzlich eingeladen.

Bezirkswandertag des Bezirks 10 am 30. April in Heidelberg

Die OWK-Ortsgruppe Heidelberg feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen und führt auch gleichzeitig den Bezirkswandertag durch. Es werden 3 Wanderungen mit unterschiedlichen Längen angeboten:

Wanderung 1: Rund um Heidelberg mit einer Länge von 10 km.

Wanderung 2: Durch den Heidelheimer Forst mit 5 km.

Wanderung 3: Historische Ortsführung durch Heidelberg mit dem Nachtwächter von 5 km.

Ab 11.00 Uhr gibt es die Bewirtung auf der OWK-Hütte und auf dem Gelände. Um 14.00 Uhr beginnt der offizielle Teil mit Begrüßung, Wimpelausgabe usw.

Um den Organisatoren die Arbeit zu erleichtern, werden die Teilnehmer gebeten sich zu **beiden** Veranstaltungen und Wanderungen beim Wanderwart Warnfried Reinhart unter Tel. 06266/1210 bis spätestens Freitag, 31. März anzumelden.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim

Am kommenden Samstag, 1. April 2023 findet das Training zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim statt:

Übergangstraining 16.30 bis 17.15 Uhr

Jugendtraining 17.15 bis 18.00 Uhr

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung über unsere Homepage notwendig.

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus: Karin Gschwind, Blickpunkt Auge Beraterin, Tel. 0173/2785767, E-Mail: k.gschwind@blickpunkt-auge.de

Für telefonische Beratung können Sie sich auch gerne an Sybille Schwarz, Tel. 07257/4356, wenden.

Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K., Internet: www.bbsvwmk.de

Ev. Bauernwerk in Württemberg e.V.

Broschüren „Hofübergabe“ und „Hof ohne Nachfolge“ neu erschienen

Broschüre: Materialien zur Hofübergabe

40. aktualisierte Auflage, Januar 2022, 74 Seiten

Autoren: Veronika Grossenbacher, Angelika Sigel, Berndt Eckert

Kosten: 12 € + Versandkosten

Broschüre: Materialien für Betriebe ohne Hofnachfolger

31. aktualisierte Auflage, Januar 2023, 42 Seiten

Autoren: Angelika Sigel, Veronika Grossenbacher, Gerhard Hezel

Kosten: 12 € + Versandkosten

Herausgeber und Bezug:

Ev. Bauernwerk in Württemberg e.V., Veronika Grossenbacher,

74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel. 07942/107-12, Fax 107-77,

V. Grossenbacher@hohebuch.de, www.hofübergabe.org

AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am 1.4. und 2.4.2023 findet ein Osterbasar zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal im Alten Josefsaal in Untergimpeln statt. Der Basar beginnt an beiden Tagen jeweils um 10.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Verkauft werden selbst gestrickte Socken, diverse Handarbeiten, Haushalts- und kleine Elektroartikel.

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei ihnen unter Tel. 07268/1449 oder 0173/8703867 melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger, Tel. 0173/8703867 und Christian Lerch, Tel. 0176/23411070,

E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 8930
✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot u.a.:

- » Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- » Tagespflege
- » Eingliederungshilfe gem. SGB XII

- In guten Händen -

**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?
Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**
InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**

TRAUER



Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Karl Weber

† 22. 2. 2023

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke auch an alle, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Carmen Weber

Kälbertshausen, den 25. März 2023

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach **Bestattungshilfe**
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt **Wuscher**
Tel. 06268 92 84 15 *jederzeit erreichbar!*

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!

KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

STELLEN jobsucheBW



Für unsere Notarkanzlei suchen wir eine

Auszubildende zur Notarfachangestellten (m/w/d) Ausbildungsjahr 2023

Die Tätigkeiten umfassen die Vorbereitung und Abwicklung von notariellen Urkunden, vor allem im Bereich des Immobilien-, Gesellschafts-, Erb- oder Familienrechts, sowie den Kontakt zu unseren Kunden.

Sie sind verantwortungsvoll und arbeiten sorgfältig. Sie besitzen eine aufgeschlossene Persönlichkeit und schnelle Auffassungsgabe und sind teamfähig, dann bewerben Sie sich bei uns.

Wir bieten Ihnen eine selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer modern eingerichteten Kanzlei. Mit unserer langjährigen Ausbildungserfahrung fördern wir Sie nachhaltig in Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung.

Mehr Informationen über uns erhalten Sie unter www.notariat-berlin-strauss.de.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, an

NOTARE BERLIN & STRAUSS

Bertl-Bormann-Straße 6 · 74821 Mosbach
E-Mail: info@notariat-bs.de · Tel. 06261 8989 19-0

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**

Wir suchen Sie als
Zusteller
m/w/d | ab 13 Jahren
für das Amtsblatt Hüffenhardt



Verteilung: Donnerstag

**Egal, ob Schüler, Student, Hausfrau oder Rentner,
sichern Sie sich ein zuverlässiges Nebeneinkommen
als Zusteller – Wir freuen uns auf Sie!**

Wollen auch Sie zu den Austräger- Helden gehören?

Die G.S. Vertriebs GmbH ist als Vertriebspartner von Nussbaum Medien immer auf der Suche nach zuverlässigen und pünktlichen Mitbürgern, die den gewissenhaften Job als Zusteller des Amtsblattes bzw. der Lokalzeitung (gerne auch als Urlaubsvertretung) wahrnehmen möchten.

Jetzt bewerben!

„Wer rastet, der rostet.“ Als Zusteller bleiben Sie stets fit und verdienen sich an der frischen Luft nebenbei noch etwas dazu. Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller
oder telefonisch unter **07033 69240**.



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



**Traumjob in Ihrer Region?
Jetzt Job finden!**

www.jobsuchebw.de

jobsucheBW

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Maschinenführer	Häberlein GmbH Laubholzsägewerk	Hardthausen am Kocher	105051441
Kfz-Mechatroniker	Autozentrum Beilstein Ritter & Gümüs GmbH	Beilstein	105051216
Sachbearbeiter	Stadt Brackenheim	Brackenheim	105053874
Servicetechniker/Kundendienstmonteur	Wirth Garagentore e.K.	Ilfeld	105051366
Aufsichtsperson	Stadt Bad Wimpfen	Bad Wimpfen	105049931
Stuckateur	Ralf Wurmbrand Stuckateur	Cleebronn	105049957
Industriekaufmann für die Abteilung Einkauf	Argus-Fluidtechnik GmbH	Ettlingen	105040120
Sachbearbeiter Kundenberatung	Techniker Krankenkasse	Esslingen	104991134

Wir suchen für das von uns betreute
Pflegezentrum Hüffenhardt zum sofortigen Eintritt

**Küchenhilfe, Koch,
stellvertretenden Küchenleiter (m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit.**

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an:
info@bestlife-gruppe.de
oder telefonisch unter 07134/961410

bestLiFE Catering GmbH, Dimbacher Str. 23, 74182 Obersulm

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ 01579 2470304

ÄRZTE

Dr. med. W. Dietrich
U. Dietrich-Saliger
Ringstraße 1 • 74936 Siegelsbach
Telefon 07264 91680

**Liebe Patienten,
unsere Praxis ist vom 11.04.2023
bis einschließlich 14.04.2023
wegen Urlaub geschlossen.**

Vertretung: Alle Ärzte in Bad Rappenau,
Teilorten sowie in Hüffenhardt.

NUSSBAUM Club

**20 % Rabatt beim Kauf einer
DreiWelten BürgerCard**

Mit der DreiWelten BürgerCard können Sie ein ganzes
Jahr lang die Heimat neu entdecken. Erleben Sie über
120 Freizeitangebote im Schwarzwald, am Rheinfluss so-
wie am Bodensee und sparen Sie dabei richtig viel Geld.

**DreiWelten
Tourismus GmbH**
Luisenstraße 7
78073 Bad Dürrenheim
Tel. 07226 978 907 0

Kann online unter dreiwelten.com/buergercard mit dem nebenste-
henden Rabattcode bestellt werden. Kombination mit anderen Ra-
batten oder Nachlässen nicht möglich. Vorteil 1 x pro Jahr einlösbar.
Gültig bis 31.12.2024

Code: Nussbaum2023

AUTO

ACHTUNG **ANKAUF GEPFLEGTEN FAHRZEUGE**
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford
Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer
Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

GESCHÄFTSANZEIGEN

*Ihr Profi für
Bad u. Heizung!*

**Thorsten
FAULHAMMER**
Wasser Wärme Wohlbefinden

**Jetzt schon
an den
SOMMER
denken!**

RAUMKLIMA
zum Wohlfühlen

REMKO

74906 Bad Rappenau • Tel.: 0 72 64 / 42 86
www.thorsten-faulhammer.de

Alle Geräte können in unserer Ausstellung besichtigt werden.

NUSSBAUM Club

**10 % Rabatt auf unsere
glamourösen Shows**



**Friedrichsbau
Varieté Stuttgart**
Siemenstr. 15
70469 Stuttgart
0711 225 7070

im Friedrichsbau Varieté. Erleben Sie verrückte
Comedy, atemberaubende Artistik oder glamou-
röse Revuen bei leckerer Bewirtung in glanzvollem
Ambiente.

Genießen Sie unsere Eigenproduktionen im Friedrichsbau Vari-
té, gültig für alle Spieltage ausgenommen Sonderveranstal-
tungen und Spieltage zwischen dem 25.12. und 31.12. eines Jahres;
Kartenbestellung telefonisch unter: 0711/225 70-70

Code: NussbaumVariete

Werbung bringt Erfolg!

ALTBAUSANIERUNG



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/



Zimmererei Alexander Schröter
 Holzbau & Bedachungen GmbH

Holzbau
 Bedachungen
 Ökologisch Bauen
 Energetisch Sanieren

Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
 ☎ 06268 / 928 09 74
www.zimmererei-alex.de



Foto: KatarzynaBialasiewicz/Stock/Getty Images Plus

Aus alt mach neu - Bäder einfach sanieren

Wer an Badsanierungen denkt, dem kommen häufig Lärm, Staub und Bauschutt in den Sinn. Daher lassen sich die meisten Eigenheimbesitzer viel Zeit, bevor sie eine Sanierung angehen. Bäder sind nicht selten 20 oder 30 Jahren im Einsatz. Dabei ist der Sanierungsaufwand häufig geringer und sauberer als gedacht. Vor allem wenn der alte Fliesenbelag einfach überfließt werden kann.

Moderne Verlegematerialien

Im Trend liegen elegante großformatige Fliesen mit geringerem Fugenanteil. Der Einsatz moderner Verlegematerialien ermöglicht es, alte Badezimmer mit minimalem Aufwand in Traumbäder zu verwandeln. Die Sanierung ist allerdings nichts für den Laien: „Wenn Fliese auf Fliese verlegt wird, müssen die Systeme exakt aufeinander abgestimmt sein. Das beginnt bei der Entfernung von Verunreinigungen und dem Ausgleich

von Fehlstellen. Aber auch die Grundierung und die sichere Abdichtung der Flächen sind wichtig. Den Abschluss bilden dann Fugen, die gegenüber Haushaltsreinigern nach Möglichkeit dauerhaft beständig sein sollten und Schmutz abweisen“, erklärt der Fliesenexperte Waldemar Pietrasch.

Abdichtungssysteme

Im Duschbereich, der durch Feuchtigkeit sehr beansprucht ist, setzen die Profis unterschiedliche Abdichtungssysteme ein. Dazu gehören eine spezielle flüssige Dichtfolie und ein ganzes System geeigneter Dichtkomponenten. Die Arbeiten sollte immer ein zertifizierter Fachbetrieb übernehmen. Denn die Profis verfügen nicht nur über das Knowhow, um langfristige funktionssichere Abdichtungen im Bad zu realisieren, sondern nutzen emissionsarme Fliesenkleber und Fugenmörtel für eine gesunde Luftqualität im modernisierten Wohlfühl-Bad. (txn/red)

Neuer Look fürs alte Bad, mehr dazu finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1168/



Foto: Ridofranz/Stock/Thinkstock

Energetische Sanierung: neue Förderregeln für Effizienzhäuser

Um ihre vier Wände zum sogenannten Effizienzhaus auszubauen, können Eigenheimbesitzer und Eigentümer von Wohngebäuden zinsverbilligte Darlehen der KfW mit Tilgungszuschüssen aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude - kurz BEG - beantragen. Dabei gilt es einige Neuerungen zu beachten:

Beratung nutzen, Förderung erhalten

Die Änderungen der BEG für Wohngebäude betreffen sowohl Einzelmaßnahmen bei energetischen Sanierungen als auch umfassende Umbaupakete. Um die bestmögliche Förderung zu erhalten, sollten sich Eigentümer fachkompetent beraten lassen. So stellen Sanierungswillige sicher, dass neue Regelungen nicht an ihnen vorbeigehen. Dies betrifft z.B. sogenannte serielle Sanierungen: Wer vorgefertigte Bauelemente für Fassade oder Dach verwendet, erhält zukünftig 15 % Extra-Tilgungszuschuss. Voraussetzung ist, dass das Wohngebäude auf die Effizienzhausstufe 40 oder 55 saniert wird. Dieser so genannte SerSan-Bonus kann zusätzlich zu den Bonusförderungen für die Erreichung der Erneuerbare-Energien-Klasse (EE) oder der Nachhaltigkeitsklasse (NH) gewährt werden.

Mehr Unterstützung bei großem Sanierungsbedarf

Schon vor den Änderungen sah die BEG eine höhere Förderung für diejenigen Wohngebäude vor, die aufgrund des energetischen Sanierungsstandes zu den schlechtesten 25 % des Gebäudebestandes (Worst Performance) gehören. Von dem sogenannten Worst Performance Buildings, (WPB) profitieren zukünftig nicht nur mehr Baumaßnahmen: Er greift 2023 nämlich schon bei einer Sanierung zum Effizienzhaus 70 EE. Bisher mussten die Gebäude durch die Sanierung mindestens die Stufe 55 oder 40 erreichen. Der Bonus wird zudem deutlich angehoben - von 5 auf 10 %. Ein Tipp der Energieberatung der Verbraucherzentrale: Der WPB-Bonus kann mit den Bonusförderungen für das Erreichen der EE- oder NH-Klasse kombiniert werden. Bei gemeinsamer Beantragung von WPB- und SerSan-Bonus erhöht sich der jeweils anzusetzende Tilgungszuschuss um 20 %. Förderdarlehen der KfW werden bei Kreditinstituten beantragt. Für die Antragstellung und die Durchführung der geförderten Sanierungsmaßnahmen ist die Mitwirkung eines Experten aus der Energie-Effizienz-Expertenliste erforderlich. (txn/red)



HEIMISCHE PRODUKTE

www.lokalmatador.de/genuss-ernaehrung

Foto: Anchiy/iStock/Getty Images Plus

Leckerer von hier genießen

Wir können uns gesund, vielseitig und nachhaltig ernähren – ohne auf Importware zurückzugreifen. Denn gerade hier in Baden-Württemberg, unserem „Genießer-Ländle“, ist die Auswahl an qualitativ hochwertigen, heimischen Lebensmitteln besonders groß. Unsere Erzeuger und Landwirte bieten uns eine breite Palette an heimischen Lebensmitteln, die uns beim Kochen und Genießen kreativ sein lassen.

Das Genießerland Baden-Württemberg hat sich in den letzten Jahren immer wieder neu erfunden. Viele Erzeugerinnen, Köche und Produzenten interpretieren alte Klassiker neu oder entwickeln kulinarische Innovationen. Die Nachhaltigkeit bei der Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln wird immer wichtiger, da immer mehr Verbraucher auf ihre Ernährung achten und gleichzeitig etwas für den Planeten tun möchten. Viele essen nur noch saisonales Obst und Gemüse, weil sie es für gesünder erachten. Die Vielfalt der heimisch erzeugten Lebensmittel ist dank modernster Anbau-, Haltungs- und Lagermethoden ganzjährig sehr groß.

Bewusst einkaufen

Wir können eine große Auswahl an gesunden Lebensmitteln von unseren Landwirten, Erzeugern und Mühlen in Baden-Württemberg erhalten, sei es in Hof- und Mühlenläden, Fein- und Naturkostgeschäften, Bioläden und Reformhäusern oder bei der Bäckerei und der Metzgerei um die Ecke. Entweder fragt man direkt nach der Herkunft, oder

man orientiert sich im Handel an offiziellen Siegeln und Qualitätszeichen.

Genusskultur im Ländle

Neben kulinarischen Innovationen oder außergewöhnlichen Gastronomiekonzepten sind es vor allem aktuelle Trends und Entwicklungen, die Genuss neu definieren. Immer mehr Köchinnen und Köche stellen Gemüse ins Rampenlicht, erklären Fleisch zur Beilage oder lassen es auch ganz weg. Viele Städte haben sich zu kulinarischen Schmelztiegeln entwickelt, in denen Einflüsse aus aller Welt die heimische Küche bereichern. Selbst bei Wein und Bier, Destillaten und Spirituosen kennt der Tüftlergeist keine Grenzen: Alkoholfreie Alternativen beweisen, dass Drinks auch ohne Umdrehungen richtig Spaß machen. „Das alles hat mit Verzicht übrigens gar nichts zu tun“, so TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun, „hier entsteht eine neue Genusskultur, die ihre Herkunft nicht vergisst, Lust auf Veränderung macht und der es dabei an nichts fehlt.“ (ao/TMBW/red)

Mehr über Gemüseanbau in Baden-Württemberg auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2951/



Hofladen öffnet
am 4. April

Feldfrischen Spargel zu Ostern genießen

Hofladen, ab 4. April
täglich durchgehend geöffnet
Montag bis Sonntag,
sowie an Feiertagen
von 8 bis 20 Uhr

Erdbeer- und Spargelhof Böser
Telefon: 0 72 51 / 70 299 100
Kurze Allee 1
D-76694 Forst bei Bruchsal

www.boeser.de




Purer Genuss in gemütlicher Atmosphäre

Öffnungszeiten:
4. April - 25. Juni 2023
Dienstag bis Sonntag
von 11:30 bis 23:00 Uhr
sowie an Feiertagen

**Bösers Spargelrestaurant
by Better Taste**
Telefon: 0 72 51 / 5 999 000
Kurze Allee 2
D-76694 Forst bei Bruchsal

www.spargelrestaurant.de/Reservierung/



Foto: alvarez/E+/GettyImagesPlus



FREIZEIT

Foto: Xsandra/e+/Getty Images

FRÜHLINGSGEFÜHLE & FREIZEITIDEEN: NICHTS WIE RAUS INS FREIE

Endlich, der Frühling kommt, also nichts wie raus! Die Tage werden wieder länger, und obwohl die Temperaturen in den vergangenen Tagen vielerorts noch recht knackig waren, hat die Sonne schon das Regiment übernommen und lockt Sonnenanbeter an die frische Luft. Grund genug, die Outdoor-Saison einzuläuten.

Der Frühling hat gute Laune und Lust auf Ausflüge im Gepäck. Da trifft es sich gut, dass es jede Menge tolle Ausflugsziele für die ganze Familie in Baden-Württemberg gibt, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Egal ob am Bodensee, im Odenwald oder im Schwarzwald – das Angebot reicht vom Vergnügungsparkbesuch bis hin zum Naturerlebnis für Groß und Klein.

Rein ins Vergnügen

Klassiker in Sachen Wochenendgestaltung ist natürlich ein Besuch in den bekannten Freizeitparks, wie Tripsdrill, Legoland oder Europa Park – was das Angebot hier angeht, ist Baden-Württemberg wirklich spitze. Tierisch rund geht es in den Wildparks des Landes, wo sich zum Frühjahr meist der erste Nachwuchs einstellt. Und wer Action und Natur ganz ohne Zäune haben will: Warum nicht mal eine Runde Geocaching im Schwarzwald?

Blühende Landschaften

Wenn die Natur erwacht, zeigt sich das natürlich auch in den Gärten. Und davon gibt es dank Sonnenlage hierzulande viele. Vorne mit dabei: die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit ihren prächtigen Schlossgärten. Schloss Weikersheim, das „Blühende Barock“ in Ludwigsburg, oder der Botanische Garten in Karlsruhe – sie alle erwachen gerade aus dem Winterschlaf. Der Schlossgarten Schwetzingen wiederum bietet gerade in der Frühlingszeit mit der Kirschblüte im Moscheegarten ein Highlight, das jedes Jahr Tausende von Touristen anlockt.

Hoch hinaus ...

Hoch hinaus geht es zum Beispiel auf dem Stuttgarter Fernsehturm. Genauer: 216 Meter. Einst der erste und höchste seiner Art ist er inzwischen

eines der Wahrzeichen der Schwabenmetropole und begrüßt die Besucher schon von weitem. Auf seiner Plattform bietet sich ein atemberaubender Ausblick rund um die Landeshauptstadt – inzwischen sogar interaktiv dank Augmented Reality.

Ab in die Unterwelt

Und wenn das Wetter wider Erwarten doch mal nicht so gut sein sollte? Dann bietet sich ein Indoor-Erlebnis geradezu an. Dass das auch gleichzeitig eine Naturerfahrung sein kann, zeigt die vielfältige Höhlenwelt Baden-Württembergs. In der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben zum Beispiel: In einer der größten Schauhöhlen Süddeutschlands taucht man in die wundersame Welt der Urzeit ein. Das Höhlenhaus kann man durchgehend besuchen, pünktlich zum April öffnet dann auch die Charlotten-Höhle die Pforten zur Unterwelt. Dann sind die Fledermäuse aus ihrem Winterquartier und fliegen ... genau, raus in den Frühling.

Nussbaum-Abonnenten sparen übrigens bei vielen Freizeitaktivitäten: Als Nussbaum Club-Mitglieder können sie bei über 5000 Anbietern aus ganz Baden-Württemberg Vorteile nutzen. (jr)



Foto: amooz/NM-Archiv

Die Kirschblüte im Schwetzingen Schlossgarten verwandelt den Moscheegarten in ein rosa Blütenmeer.



lokalmatador

Hier geht's zu unseren 10 Ausflugstipps für Familien im Frühling - mit vielen Vorteilen für Nussbaum Abonnenten und Clubmitglieder

<https://lokalmatador.net/ausflug-fruehling/>



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de

• Sanierung
• Innenhüllen
• Öllagerung
• Tankreinigung
• Instandhaltung
• Modernisierung
• Ein- und Ausbau
• neue Tanksysteme
• Wassertankumrüstung
• TÜV-Mängelbeseitigung
• Industrieanlagen & Demontagen
• Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

AUFSTOCKEN?
oder **ANBAUEN?**

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

... alles aus einer Hand.
www.holzbau-bender.de

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0



HEINZ KIESER
Meisterbetrieb

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 4694

74936 Siegelsbach
Mobil 0173 3044174

Seit über 25 Jahren

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage



Der ERLEBNIS-Laden:
rund um den Garten,
Land, Tiere und Genuss,
Lebensmittel, Sämereien,
Pflanzen & Pflänzchen

Steck:
- Zwiebel
- Kartoffeln
- Beet- & Gemüsepflanzen
- Grill- & Bio-Kräuter
- Rasensamen/Vertikutieren

Wir bedienen Sie täglich: 8 - 18 Uhr / Sa. 8 - 13 Uhr

Exklusive Sträucher
frühlingsfrische Stauden
ausgefallene Obstbäume
Riesen Erdeauswahl mit
Einlade-Service

Land & Genuss:
Schöne, kreative Obst- &
Gemüseauswahl
Grundnahrungsmittel:
Kartoffeln, Nudeln, Reis,
Mehl, Naturkost, Müsli,
Öle/Backmischungen

Großes Heimtier & Nutztier-Angebot

Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke f Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

OFEN- UND FLIESEN SERVICE

HIMON

Fachbetrieb für
Kachel-, Speckstein und Kaminöfen!

- Fliesenarbeiten (auch Großobjekte, Fensterbänke) und komplette Badezimmersanierungen
- Fachbetrieb für Tulikivi-Specksteinöfen
- Kachelöfen-Wartung, -Reinigung, -Reparatur oder -Austausch
- Auch hochwertige Kaminöfen
- Kernbohrungen und Kaminanschlüsse- vom Fachmann

Zimmerecke 1 74864 • Fahrenbach-Trienz
Tel. (06267) 928025 • Mobil (0178) 8765718



Abmann
TANK-DEMONTAGE

**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**

Verena Abmann
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Üstringen

HAASE Partner
Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298